FUNKSCHAU-Tabelle

der

Wehrmachtröhren

Bearbeitet von

Ludwig Ratheiser

FUNKSCHAU-VERLAG, MÜNCHEN

Autorisierter Sonderdruck aus dem „Handbuch der Wehrmachtröhren"
Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3
Schema der Kennzeichnung von Wehrmachtröhren
Luftfahrtröhren 4
Heeresröhren 5
Tabelle der Luftfahrtröhren . . . . . 6—19
Tabelle der Heeresröhren . . . . . 20—37
Tabelle der Heeres-Batterie-Spezialröhren . . . . . 38—39
Erläuterung der Bezeichnungen 39

1. Auflage 1944

Druck: G. Franz'sche Buchdruckerei G. Emil Mayer, München 2.

VORWORT

Die FUNKSCHAU-Tabelle der Wehrmachtröhren bringt eine zusammenfassende Übersicht über die im Auftrage des Heeres und der Luftwaffe entwickelten und von einer Reihe von Firmen hergestellten Spezialröhren für Wehrmachtgeräte. Diese Tabelle stellt einen Auszug aus dem im Rahmen der „Lehrbuchreihe der Luftwaffe" (Verlag Walter de Gruyter & Co.) erscheinenden „Handbuch der Wehrmachtröhren" dar, das die besonderen Eigenschaften dieser Röhren in ausführlicher Weise behandelt.

Die FUNKSCHAU-Tabelle der Wehrmachtröhren ist für den täglichen Gebrauch des Praktikers bestimmt, der bei der Entwicklung, Herstellung, Wartung und Instandsetzung solcher Geräte ein handliches Hilfsmittel braucht, das ihm einen raschen Überblick über die vorhandenen Röhrentypen bzw. ihre wichtigsten Eigenschaften und Daten gibt.

Die Schaffung besonderer Spezialröhren für Wehrmachtgeräte wurde, wie im „Handbuch der Wehrmachtröhren" Teil I ausführlich dargelegt, durch die besonderen Einsatzbedingungen der mit ihnen bestückten Geräte und vor allem durch die Eigenart der für diese Geräte notwendigen Technik erforderlich; diese Technik bevorzugt das Gebiet der ultrahohen Frequenzen und hat zum Unterschied von der Rundfunkempfangstechnik in großem Umfange auch Sende- und Impulsprobleme zu lösen. Für solche Aufgaben sind aber die normalen Rundfunkröhren nur beschränkt und nur bis zu einer gewissen Grenzwelle einsatzfähig.

Die Eigenart der Wehrmachtröhren kommt in ihrer vom üblichen Quetschfußaufbau der Rundfunkröhren abweichenden Aufbautechnik (Preßfußaufbau mit Bevorzugung der ungesockelten Ausführung), sowie in der besonderen Sorgfalt, die der Konstruktion der Fassung zugewandt wurde, schon äußerlich zum Ausdruck. In letzter Zeit hat die konstruktive Form der Wehrmachtröhren mit der vom RLM. geschaffenen Normreihe von Röhren und Fassungen einen gewissen Abschluß erreicht. Diese Normreihen werden voraussichtlich die zukünftige Einheitsausführung der Wehrmachtröhren darstellen.

Gerade die Vielfalt der Ausführungsformen von Röhren und Fassungen und die Vielseitigkeit ihrer Verwendung machen aber die Schaffung ausführlicher, arbeitserleichternder und zeitsparender technischer Unterlagen zu einer zwingenden Notwendigkeit.

Das der besonderen Kennzeichnung der Wehrmachtröhren zugrundeliegende Bezeichnungsschema ist aus der Zusammenstellung Seite 4 und 5 zu entnehmen. In den Tabellen selbst war bei der Angabe der Daten eine Beschränkung auf die für die Prüfung der Röhren bzw. die zur Beurteilung ihrer Leistungsfähigkeit wichtigen Kenndaten notwendig.

Die Angabe von Betriebswerten ist bei diesen Röhren im Gegensatz zu den Rundfunkröhren in einer solchen Zusammenstellung nicht durchführbar, weil die Verwendungsmöglichkeiten dieser Röhren äußerst vielseitig sind und auch für die Wahl der jeweiligen Betriebsspannung ein ziemlich großer Spielraum vorhanden ist. Außerdem interessieren die Betriebswerte im allgemeinen nur den verhältnismäßig kleinen Kreis der Geräte-Entwickler; diese finden aber die für den Entwurf der Schaltung notwendigen technischen Einzelheiten in den von den Herstellerfirmen bzw. von den technischen Ämtern der Wehrmachtdienststellen zur Verfügung gestellten Ringbüchern und technischen Lieferbedingungen.

Ludwig Ratheiser

Schema der Kennzeichnung

Luftfahrtröhren

1. Buchstabe	2. Buchstabe (Röhrenart)	Kennziffer
einheitlich: **L** = Luftfahrtröhre	**B** = Braunsche Röhre (Kathodenstrahlröhre) **D** = Dezimeterröhre (Senderöhre für $\lambda \leqq 1$ m), **F** = Ikonoskop, Bildwandler, Fotozelle, Elektronenstrahlschalter, **G** = Gleichrichterröhre (Dioden- und Netzgleichrichterröhre), Spezialröhren für Impulserzeugung **K** = Konstanthalter (Regelwiderstände, Stabilisatoren, Glimmlampen), **M** = Magnetfeldröhre, **S** = Senderöhre (für $\lambda > 1$ m), **V** = Verstärkerröhre (für $\lambda > 1$ m).	Fortlaufende Numerierung in der Reihenfolge der Entwicklung

Beispiel: **LD2** . . Luftfahrtröhre für Dezischaltungen

LV3 . . Luftfahrtröhre für Verstärkerzwecke.

Heeresröhren

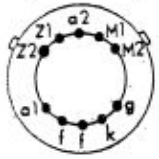
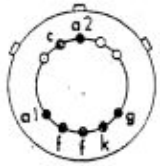
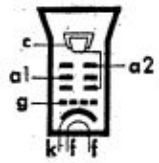
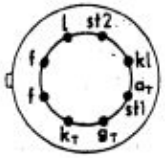
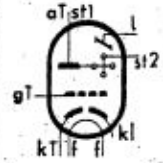
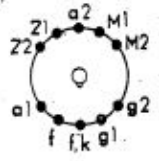
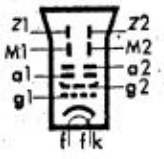
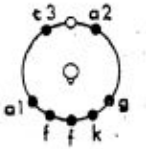
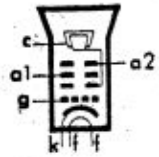
1. Buchstabe	2. Buchstabe (Röhrenart)	Serienziffer	3. Buchstabe (Aufbau oder Röhrenprinzip)	Kennziffer bzw. Kennbuchstabe
einheitlich: **R** = Heeresröhre	**D** = Dezimeterröhre (für $\lambda \leq 1$ m), **G** = Gleichrichterröhre (Dioden- und Netzgleichrichterröhre), **L** = Leistungsverstärker- und Senderöhre, **K** = Kathodenstrahlröhre, **V** = Empfangsverstärkerröhre.	gibt die mittlere Heizspannung in Volt an	**A** = Abstimmanzeigeröhre **D** = Doppelweggleichrichter **G** = Gleichrichterröhre **H** = Hexode **L** = Laufzeitröhre **M** = Magnetfeldröhre **MM** = doppelt magnetische Ablenksteuerung **MS** = magnetische und elektrische Ablenksteuerung **P** = Pentode **SS** = doppelt elektrische Ablenksteuerung **T** = Triode	fortlaufende Numerierung z. T. auch Hinweise für die Leistungsfähigkeit der Röhre. (Bei Leistungsröhren Verlustleistung, bei Vorröhren den theoretischen Verstärkungsfaktor.)

[1]) Eine Ausnahme bilden die Heeres-Batterieröhren der D-Serie (Seite 38 und 39), deren Bezeichnungsschema mit dem der Rundfunkröhren übereinstimmt.

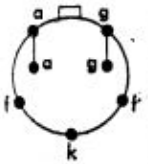
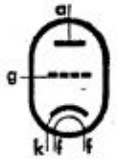
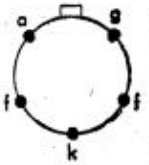
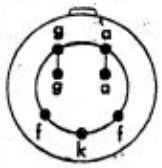
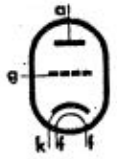
Beispiel: **RV 12 P 2000**

R . . . . Heeresröhre
V . . . . Verstärkerröhre
12 . . . Heizspannung 12 V
P . . . . Pentode
2000 . $\mu \approx 2000$.

Tabelle der Luftfahrtröhren

Lfd.	Röhrentype [1]) Entwicklungsfirma [2]) Behördenbezeichnung		Höhe [3]) mm	Aufbau	Sockelschaltung	System	Schema	Verwendungszweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
1	**LB 1** **LB 8** **Telefunken** Ln 30362		173	ungesockelter Preßteller mit 10 Stiften		Kathodenstrahlröhre (LB1doppeltelektr. Ablenkung)LB8 mit doppelt unsym. Ablenkung		Impulsanzeige (elektrische Steuerung)	**12,6 V** 0,27 A indir.	U_{a_2} = **2000 V** U_M = **1000 V**	U_{a_1} ca. 225 V U_{gsp} ca. — 50 V ε_Z ca. 0,05 ε_M ca. 0,07 mm/V	Patronen Flanschfassg. T1757 f. normale Verwendung. Patronenfg. T1773 für ein Spezialgerät
2	**LB 2** **Telefunken** Ln 30363		224	ungesockelter Preßteller mit 10 Stiften		unsym. Ab-Kathodenstrahlröhre (elektrisch-magnetische Polarkoordinatenschreibung)		Meßanzeige (elektrische Steuerung)	**12,6 V** 0,27 A indir.	U_{a_2} = **2000 V** $\hat{U}_C$ = **500 V**	U_{a_1} = 275 V U_{gsp} ca. — 40 V ε_M ca. 0,08 mm/V	Patronenfassung T 1771 (mit Antrieb)
3	**(LB 10)** **Ph-Valvo** Ln 30367		62,5 + 18	ungesockelter Preßteller 8 Stifte Metall-Sockelkappe		Anzeigeröhre (Mag. Auge) (2 getrennte Anzeigesysteme und eingebautes Triodensystem)		Meß- und Anzeigezwecke (NF-Verstärkung)	**12,6 V** 0,15 A indir.	U_a = **275 V**		Normfassung B 2102
4	**LB 7/15** **Opta** Ln 30365		170	Preßteller mit Preßstoffsockel 10 Stifte		Kathodenstrahlröhre (doppeltelektrische Ablenkung)		Impulsanzeige (elektrische Steuerung)	4 V 1 A indir.	U_{a_2} = **2000 V** U_{g_2} = **400 V** $\hat{U}_M$ = **1000 V** $\hat{U}_Z$ = **1000 V**	U_{a_1} ca. 500 V U_{gsp} ca. — 55 V ε_Z ca. 0,05 ε_M ca. 0,07 mm/V	Aufsteckfassung T 1721
5	**LB 13/40*** **Telefunken** Ln 30370		416	Preßteller mit Preßstoffsockel 8 Stifte		Kathodenstrahlröhre (elektrisch-magnetische Polarkoordinatenschreibung)		Meßanzeige (elektrische Steuerung)	4 V 1 A indir.	U_{a_2} = **4000 V** $\hat{U}_C$ = **1000 V**	U_{a_1} ca. 1200 V U_{gsp} ca. — 100 V ε_M ca. 0,14 mm/V	Patronenflanschfassung T 1720

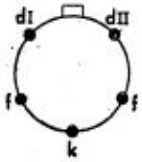
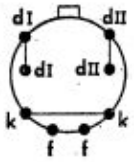
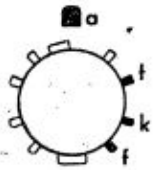
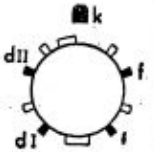
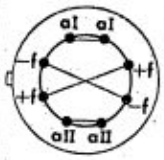
*) LB 13/41 ... Spezialausführung mit anderer Teilung, sonst gleich LB 13/40.

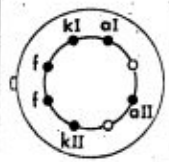
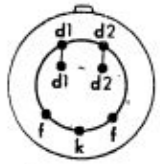
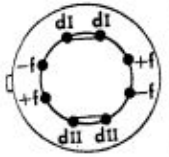
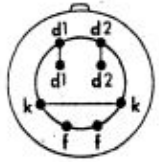
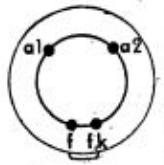
6	**LD 1** Telefunken Ln 30030		48,7 + 9	ungesockelter Preßteller 7 Stifte Metall-Sockelkappe		Dezi-Triode		Selbst- und fremderregter Sender, Frequenzverdopplung $\lambda \geqq 25$ cm	**12,6 V** 0,1 A indir.	$U_a =$ **300 V** $I_k =$ **30 mA** $Q_a =$ **5 W**	$U_a =$ 100 V U_g ca. — 4 V $I_a =$ 10 mA S ca. 3 mA/V D ca. 9%	Komplettfassung T 1727 Dezi-Komplett-Fassung T 1810
7	**LD 2** Telefunken Ln 30031		58,3 + 9	ungesockelter Preßteller 5 Stifte Metall-Sockelkappe		Dezi-Triode		Selbst- und fremderregter Sender, Frequenzverdopplung $\lambda \geqq 50$ cm Impulsstufen	**12,6 V** 0,175 A indir.	$U_a =$ **800 V** $I_k =$ **90 mA** $Q_a =$ **12 W** $I_k =$ 1,5 A $I_{k(HF)} =$ 3 A	$U_a =$ 200 V U_g ca. — 3,9 V $I_a =$ 30 mA S ca. 9,3 mA/V D ca. 4%	Komplettfassung T1730 T 1772 Dezi-Komplett-Fassung T 1811
8	**LD 5** Telefunken Ln 30400		75 + 18	ungesockelter Preßteller 7 Stifte Metall-Sockelkappe		Dezi-Triode		Selbst- und fremderregter Sender, Frequenzverdopplung $\lambda \geqq 35$ cm	**12,6 V** 0,24 A indir.	$U_a =$ **500 V** $U_a =$ **2000 V** $I_a =$ **100 mA** $I_a =$ **1,3 A** $Q_a =$ **25 W**	$U_a =$ 250 V U_g ca. — 6 V $I_a =$ 50 mA S ca. 10 mA/V D ca. 5%	Komplettfassung T 1749 Dezi-Komplett-Fassung T 1812
9	**LD 15** Telefunken Ln 30034		75 + 18	ungesockelter Preßteller 7 Stifte Metall-Sockelkappe		Dezi-Triode (höhenfest)		Selbst- und fremderregter Sender, Frequenzverdopplung $\lambda \geqq 45$ cm	**12,6 V** 0,24 A indir.	$U_a =$ **2500 V** $I_a =$ **1,5 A** $V_T = 1:150$ sonst wie LD 5	$U_a =$ 250 V U_g ca. — 6 V $I_a =$ 50 mA S ca. 10 mA/V D ca. 5 %	Dezifassung T 1783

[1]) **Röhrentypen,** deren Bezeichnung in **Klammern gesetzt** ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommssion „Elektrische Röhren". noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. **Röhrentypen,** deren Bezeichnung **mager gedruckt** ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

[2]) In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

[3]) Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 od. ähnlich) gibt die Höhe eines evtl. vorhandenen abschraubbaren Knopfes.

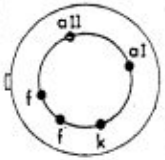
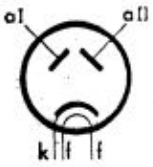
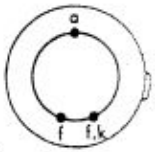
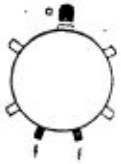
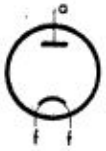
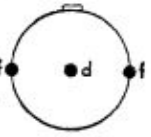
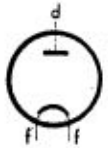
Lfd. Nr.	Röhrentype [1] Entwicklungsfirma [2] Behördenbezeichnung		Höhe [3] mm	Aufbau	Sockelschaltung	System	Schema	Verwendungszweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte pro System	Fassung
10	**LG 1** **Telefunken** Ln 30040		48,5 + 9	ungesockelter Preßteller 5 Stifte Metall-Sockelkappe		Dezi-Duodiode		Mischung Dezi-Gleichrichtung $\lambda \geqq 10$ cm	**12,6** V 75 mA indir.	$\hat{U}_d$ = **100** V $\hat{I}_d$ = **2×20** mA I_d = **2×2** mA Q_d = **2×0,1** W	U_d = 10 V I_d > 4,5 mA	Komplettfassung T 1726 Dezi-Komplett-Fassung T 1809
11	**LG 2** **Telefunken** Ln 30042		63,7 + 18	ungesockelter Preßteller 8 Stifte Metall-Sockelkappe		Dezi-Duodiode		Gleichrichtung von Tastimpulsen hoh. Spann. HF-Gleichrichtung $\lambda \geqq 40$ cm	**12,6** V 0,34 A indir.	U_d = **500** V $\hat{U}_d$ = **4000** V $\hat{U}_d$(HF) = **8000** V I_d = **20** mA $\hat{I}_d$ = **500** mA Q_d = **2×1** W	U_d = 5 V I_d > 13 mA	Dezifassung T 1718 Komplettfassung T 1729
12	**LG 3** **Telefunken** Ln 30043		68,5 + 18	gesockelter Preßteller mit 8 Seitenkontakten und Kolbenanschluß		Einweg-Gleichrichter		Hochspannungsnetzgleichrichtung	**12,6** V 0,18 A indir.	U_a = **8** . . **1,5** kV I_a = 0,2 . . **15** mA		Einsteckfassung T 1755
13	**LG 4** **Telefunken** Ln 30044		68,5 + 18	gesockelter Preßteller mit 8 Seitenkontakten und Kolbenanschluß		Duodiode (mit kleiner und großer Anode)		Gleichrichtung von Tastimpulsen hoher Spannung (Begrenzung)	**12,6** V 0,53 A indir.	$\hat{U}_d$ = **4500** V $\hat{I}_{dI}$ = **2** A $\hat{I}_{dII}$ = **100** mA I_{dI} = **100** mA I_{dII} = **6** mA	U_d = 10 V I_{dI} > 70mA I_{dII} > 8 mA	Einsteckfassung T 1755
14	**(LG 5)** **Ph-Valvo** Ln 30061		48 + 9	ungesockelter Preßteller 8 Stifte		Zweiweg-Gleichrichter		Netzgleichrichtung	**1,2** V 0,5 A direkt	u = 2×**300** V eff I_a = **40** mA		Norm-Fassung A 1101

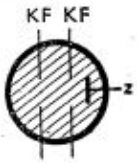
15	**LG 6** **Ph-Valvo** Ln 30062		62,5 + 18	ungesockelter Preßteller 8 Stifte Metall-Sockelkappe		Zweiweg-Gleichrichter (getrennte Kathoden)		Netzgleichrichtung	**12,6** V 0,63 A indir.	u = **500** V eff I_a = **125** mA		**Norm-Fassung B 2101**
16	**LG 7** **Telefunken** Ln 30045		48,5 + 9	ungesockelter Preßteller 7 Stifte Metall-Sockelkappe		Dezi-Duodiode		Mischung HF-Gleichrichtung $\lambda \geqq 10$ cm	**12,6** V 0,3 A indir.	U_d = **100** V I_d = **5** mA I_d = **50** mA Q_d = **2×0,3** W	U_d = **4** V I_d > 11 mA	**Komplett-fassung T 1727 Dezi-Komplett-fassung T 1810**
17	**(LG 8)** **Ph-Valvo**		48 + 9	ungesockelter Preßteller 8 Stifte		Duodiode		Meß-schaltungen HF-Gleichrichtung $\lambda \geqq 30$ cm	**1,2** V 50 mA direkt	U_d = **200** V I_d = **0,8** mA		**Norm-fassung A 1101**
18	**LG 9** **Telefunken**		61 + 9	ungesockelter Preßteller 8 Stifte Metall-Sockelkappe		Dezi-Duodiode		Mischung HF-Gleichrichtung Tastung $\lambda \geqq 20$ cm	**12,6** V 0,34 A indir.	U_d = **100** V $\hat{U}_d$ = **1500** V $\hat{U}_d$(HF) = **3000** V I_d = **20** mA I_d = **500** mA Q_d = **2×1,5** W	U_d = **2** V I_d ca. 20mA	**Komplett-fassung T 1784**
19	**LG 10** **Lorenz** Ln 30046		98	ungesockelter Preßteller 4 Stifte Metall-Sockelkappe mit Griffbügel		Zweiweg-Gleichrichter		Netz-gleichrichtung	**12,6** V 2,6 A indir.	$\hat{U}_{asp}$ = **6500** V I_a = **2 × 1,2** A i_a = **2×0,4** A eff Q_a = **2×20** W	u = 2×1850 V U_a = 1500 V I_a = 400 mA	**Norm-fassung F 2101**

[1]) **Röhrentypen,** deren Bezeichnung in **Klammern gesetzt** ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren" noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. **Röhrentypen,** deren Bezeichnung **mager gedruckt** ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

[2]) In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

[3]) Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 od. ähnlich) gibt die Höhe eines evtl. vorhandenen abschraubbaren Knopfes.

Lfd. Nr.	Röhrentype [1] Entwicklungsfirma [2] Behördenbezeichnung		Höhe [3] mm	Aufbau	Sockelschaltung	System	Schema	Verwendungszweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
20	**LG 12** **Telefunken** Ln 30048		90,7 + 18	ungesockelter Preßteller 5 Stifte Metallsockelkappe		Zweiweg-Gleichrichter		Netz-Gleichrichtung	**12,6 V** 2,6 A indir.	U_{asp} **= 3500 V** I_a **= 2 × 0,4 A** Q_a **= 2 × 10 W**		**Normfassung D 3102**
21	**(LG 13)** [5] **Telefunken**			ungesockelter Preßteller 3 Stifte Metallsockelkappe		Einweg-Gleichrichter		Mehrphasen-Gleichrichterschaltungen	**12,6 V** 0,145 A indir.	U_{asp} **= 3500 V** I_a **= 650 mA**		**Normfassung C**
22	**LG 14** **Ph-Valvo** Ln 30047		69	ungesockelter Quetschfuß 4 Stifte		Diode		HF-Gleichrichtung $\lambda \geqq 1$ m	**6,3 V** 0,145 A indir.	U_d **= 200 V** I_d **= 5 mA** Q_d **= 0,05 W**	U_d **= 5 V** I_d **> 6 mA**	**ohne Fassung (einlöten)**
23	**(LG 15)** **Fernseh GmbH**		49,5 + 9	Preßteller mit Preßstoffsockel 6 Seitenkontakte u. Kolbenanschluß		Einweg-Gleichrichter		Hochspannungsgleichrichtung speziell für Fernsehschaltungen	**1,2 V** 90 mA direkt	U_{asp} **= 6000 V** $I_{a(T)}$ **= 200 µA** $I_{a(50Hz)}$ **= 1 mA** $\hat{I}_a$ **= 3 mA**		**Patronenfassung T 1679**
24	**LG 16** [6] **Telefunken** Ln 30049		48,5 + 9	ungesockelter Preßteller, 3 Stifte, Metallsockelkappe		Dezi- und UKW-Diode		Rausch- und Empfindlichkeitsmessungen $\lambda \approx 20$ cm	**1,6 V** < 1,6A direkt (Thor.)	U_d **= 125 V** I_{ds} **= 40 mA**	für Dauerstrich	**Dezikomplettfassung T 1809**
25	**LG 17** [6] **Telefunken**								**2 V** < 3 A direkt (Thor.)	U_d **= 500 V** I_{ds} **= 200 mA** V_T **= 1:20**	für Tastgeräte	

26	**LG 71** **Telefunken** Ln 30064		70	ungesockelter konzentrischer Glaskörper	—	Nullode-Sperröhre (gasgefüllt)		Automatischer Leitungsschalter	—		U_{Br} = 150 V (15 A) U_z = 250 V t_z = 0,6 km	
27	LG 73 **Telefunken**		200	ungesockelter konzentrischer Glaskörper mit angesetztem Reservoir	—	Nullode Sperröhre (gasgefüllt, hohe Lebensdauer)		Automatischer Leitungsschalter	—		U_{Br} = 150 V (15 A) U_z = 250 V t_z = 0,6 km	
28	**LG 75** **Telefunken** Ln 30065		70	ungesockelter konzentrischer Glaskörper mit Außenmetallisierung	—	Nullode Sperröhre (gasgefüllt)		Automatischer Leitungsschalter	—		U_{Br} = 75 V (15 A) U_z = 200 V t_z = 1 km	
28a	**LG 76** **Telefunken**		130	Glaskörper mit eingeschmolzenen Ankopplungsflächen und Kolbenanschluß		Sperröhre mit Zündanode (gasgefüllt)		Automatischer Leitungsschalter	—		U_{Br} = 400 V U_z = 400 V t_z ≈ 2 km	

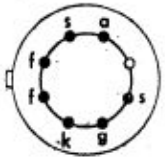
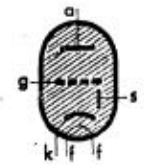
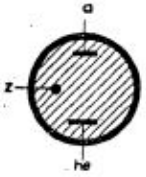
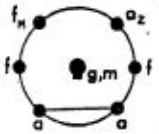
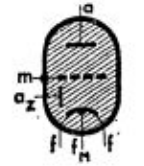
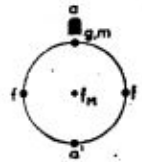
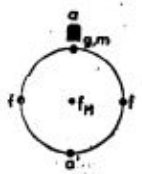
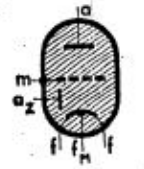
[1]) **Röhrentypen,** deren Bezeichnung in **Klammern gesetzt** ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren" noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. **Röhrentypen,** deren Bezeichnung **mager gedruckt ist,** dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

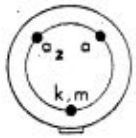
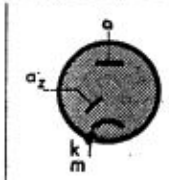
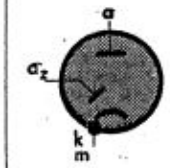
[2]) In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

[3]) Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 od. ähnlich) gibt die Höhe eines evtl. vorhandenen abschraubbaren Knopfes.

[5]) Auf Kriegsdauer zurückgestellt.

[6]) Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr.	Röhrentype [1]) Entwicklungsfirma [5]) Behördenbezeichnung		Höhe [3]) mm	Aufbau	Sockelschaltung	System	Schema	Verwendungszweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
29	**LG 200** [6]) **Ph-Valvo** Ln 30063		62,5 +18	ungesockelter Preßteller 8 Stifte Metall-Sockelkappe		Triode (gasgefüllt)		Kippschwingungserzeugung Relaisschaltungen	**12,6 V** 0,67 A indir.	U_a = **1000 V** I_a = **10 mA**		**Normfassung B 2103**
29a	**LG 201** **Osram**	noch nicht endgültig	123	Quetschfuß-aufbau mit Preßstoffsockel Glaskolben		Triode (gasgefüllt)		Hochdruckstromtor	——	U_{max} = **3,5 .. 6 kV** (f = 0,6 .. 2,2 kHz) Q_m = 300 W U_z = **4 kV**		
30	**LG 998** [6]) **S & H**		62,5	Metallkolben ungesockelter Preßteller m. 6 Stiften u. Mittelstift (Führungsbolzen)		Metall-Stromtor (gasgefüllt)		Trägheitslose Relaisschaltung	**3 V** 3,8 A direkt	U_{asp} = **700 V** I_a = **0,4 A** I_a = **2 A**		**Spezialfassung in Entwicklung**
31	**LG 1000** [6]) **AEG/SuH**		153	Preßteller mit Metall-Kolben 5 Stifte Kappe mit Anodenanschluß		Metall-Stromtor (gasgefüllt)		Trägheitslose Relaisschaltung	**3 V** 12 A direkt	U_{asp} = **1000 V** I_a = **2 A** I_a = **10 A**		**Spezial-Aufsteckfassung**
32	**LG 1001** [6]) **AEG/SuH**		196	Preßteller mit Metall-Kolben 5 Stifte Kappe mit Anodenanschluß		Metall-Stromtor (gasgefüllt)		Trägheitslose Relaisschaltung	**3 V** 29 A direkt	U_{asp} = **1000 V** I_a = **5 A** I_a = **25 A**		**Spezial-Aufsteckfassung**

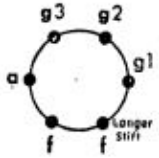
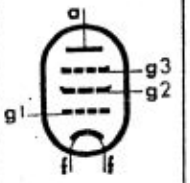
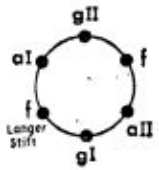
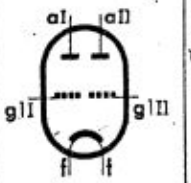
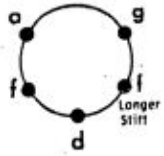
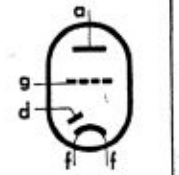
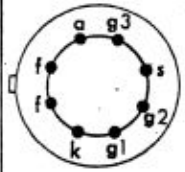
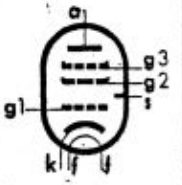
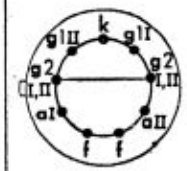
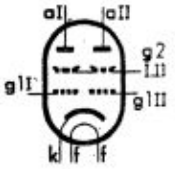
33	**LK 121** **Stabilovolt** Ln 30407		56 +20	Preßteller mit Preßstoffsockel, 3 Sockelstifte, Metallkolben		Stabilisator (gasgefüllt)		Konstanthaltung von Spannungen	—	ΔU = **127 ... 152 V** U_Z < **220 V** I_{qmin} = **5 mA** I_{qmax} = **65 mA**	$I_{q\,norm}$ = 30 mA	Patronenfassung T 1737
34	**LK 199** **Stabilovolt** Ln 28729		72	Glaskolben mit Preßstoffsockel, 3 Sockelstifte		Stabilisator (gasgefüllt)		Konstanthaltung von Spannungen	—	ΔU = **135 ... 150 V** U_Z < **250 V** I_{qmin} = **5 mA** I_{qmax} = **60 mA**	$I_{q\,norm}$ = 30 mA	Patronenfassung T 1768

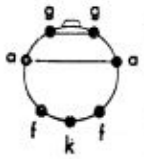
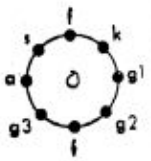
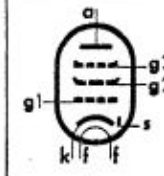
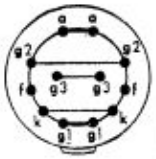
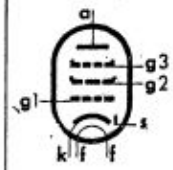
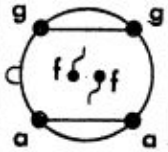
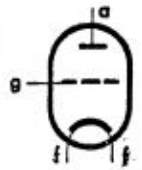
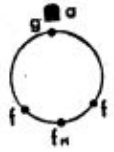
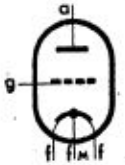
[1]) **Röhrentypen,** deren Bezeichnung in **Klammern gesetzt** ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren" noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. **Röhrentypen,** deren Bezeichnung **mager gedruckt** ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

[2]) In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

[3]) Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 od. ähnlich) gibt die Höhe eines evtl. vorhandenen abschraubbaren Knopfes.

[6]) Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr.	Röhrentype [1] Entwicklungsfirma [2] Behördenbezeichnung		Höhe [3] mm	Aufbau	Sockelschaltung	System	Schema	Verwendungszweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
35	**LS 1** **Telefunken** Ln 30000		49,5	unge-sockelter Preßteller 6 Stifte		Pentode		Kleinsender u. NF-Endröhre $\lambda \geqq 1{,}5$ m	**1,9** V 50 mA direkt	U_a = **200** V U_{g_2} = **200** V I_k = **10** mA Q_a = **1,5** W Q_{g_2} = **0,4** W	U_a = 90 V U_{g_2} = 90 V I_a = 5 mA U_{g_1} ca. — 3 V I_{g_2} = 0,9 mA S ca. 1,2 mA/V D_2 ca. 12%	normal einlöten (Topf-fassung T 1770)
36	**LS 2** **Telefunken** Ln 30001		66	unge-sockelter Preßteller 6 Stifte		Doppel-triode		Kleinsender ($\lambda \geqq 1{,}5$ m) u. Gegentakt B-Endstufe mit Aussteuerung in den Gitterstrom	**1,9** V 0,2 A direkt	U_a = **250** V I_k = **2×25** mA Q_a = **2×2,5** W	U_a = 150 V I_a = 2×15 mA U_{g_1} ca. +3 V S ca. 2 mA/V D ca. 6%	normal einlöten (Topf-fassung T 1770)
37	**LS 3** **Telefunken** Ln 30002		55	unge-sockelter Preßteller 5 Stifte		Triode + Diode		Verstärkung und HF-Gleichrichtung $\lambda \geqq 1$ m	**1,9** V 100 mA direkt	U_a = **200** V I_k = **6** mA Q_a = **1** W U_d = **100** V I_d = **0,2** mA	U_a = 80 V U_g = — 1,5 V I_a ca. 1,5 mA S ca. 0,8 mA/V D ca. 4%	ohne Fassung (einlöten)
38	**LS 4** **Ph-Valvo** Ln 30053		62,5 +18	unge-sockelter Preßteller 8 Stifte Metall-Sockel-kappe		Pentode		Sende-stufen $\lambda \geqq 4$ m	**12,6** V 0,42 A indirekt	U_a = **250** V U_{g_2} = **250** V I_k = **100** mA Q_a = **9** W Q_{g_2} = **3,5** W	U_a = 250 V U_{g_2} = 250 V I_a = 36 mA U_{g1} ca. —18 V I_{g_2} ca. 4 mA S ca. 5,5 mA/V D_2 ca. 10%	Norm-fassung B 2302
39	**LS 5** **Ph-Valvo**		75 +18	unge-sockelter Preßteller 9 Stifte Metall-Sockel-kappe		UKW-Gegentakt-Pentode		Sende-stufen $\lambda \geqq 1$ m	**12,6** V 0,36 A indir.	Q_a = **10** W	U_a = 250 V U_{g_2} = 250 V I_a = 2×75 mA U_{gf} ca. 2×—25 V I_{g_2} ca. 2×15 mA	Norm-fassung C 3304

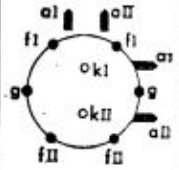
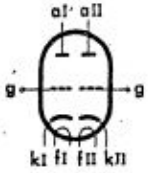
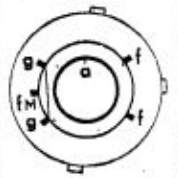
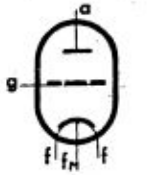
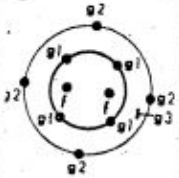
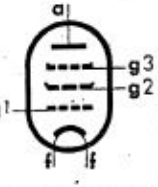
40	LS 30 Telefunken Ln 30051		82,5 +18	ungesockelter Preßnapf 7 Stifte Metall-Sockelkappe		UKW- u. Dezi-Triode		Schwingungserzeug. u. Verstärk. Frequenzverdopplung $\lambda \geqq 50$ cm	**12,6 V** 0,3 A indir.	U_a = **700 V** I_k = **130mA** $I_{k(HF)}$ = **1 A** Q_a = **30 W**	U_a = 400 V I_a = 60 mA Ugl ca. — 10 V S ca. 6 mA/V D ca. 5%	Dezi-fassung T 1718 Komplett-fassung T 1728
41	**LS 50** Telefunken Ln 30052		93 +18	ungesock. Preßteller 8 Stifte mit zentr. Führungsstift, Metall-Sockelkappe		Pentode		Sende- u. Impulsverstärkung, NF-Leistungsstufen $\lambda \geqq 2{,}5$ m	**12,6 V** 0,7 A indir.	U_a = **1000 V** $\hat{U}_a$ = **2000 V** U_{g_2} = **300 V** $\hat{U}_{g_2}$ = **600 V** I_k = **230mA** I_a = **3 A** Q_a = **40 W** Q_{g_2} = **5 W**	U_a = 800 V U_{g_2} = 250 V I_a = 50 mA Ugl ca. — 40 V I_{g_2} ca. 4 mA S ca. 5 mA/V D_2 ca. 20% R_i ca. 60 kΩ	Patronenfg. (m. Klappdeck. T1780 f. Neuentwicklung verw.) Patronenfsg. T1725 (T1715 in Eisenausf).
42	**LS 52** [6] **Lorenz**		78 +18	ungesockelter Preßteller 12 Stifte Metall-Sockelkappe		UKW-Pentode		Sendestufen $\lambda \geqq 1$ m	**12,6 V** 0,7 A indir.	U_a = **800 V** $\hat{U}_a$ = **1500 V** U_{g_2} = **400 V** $\hat{U}_{g_2}$ = **800 V** Q_a = **25 V** Q_{g_2} = **6 W** $\hat{I}_k$ = **2 A**	U_a = 400 V U_{g_2} = 400 V Ia = 90mA U_{g_1} = ca — 100 V I_{g_2} ca. 12 mA S ca. 5 mA/V D_2 ca. 14%	Norm-fassung D 2101 mit 2 zusätzlichen Buchsen
43	LS 180 Telefunken Ln 30056		161	ungesockelter Preßteller 4 Stifte Heizzuleitg. ü. Quetschf. (2 flexible Leitungen)		Dezi-Triode		Impuls-Sendestufen $\lambda \geqq 50$ cm mit Gittertastung	**6,1 V** 15 A direkt	U_a = **1500 V** $\hat{U}_a$ = **7500 V** I_k = **300mA** $\hat{I}_k$ = **4 A** Q_a = **165 W** Q_g = **8 W**	U_a = 1000 V I_a = 100mA Ugl ca. — 40 V S ca. 5 mA/V D ca. 8%	ohne Fassung (Schraub- und Klemmanschlüsse)
44	**LS 300** Telefunken Ln 30057		293,2	Quetschfuß mit Preßstoff Kontaktplatte 4 Stifte Kolbenanschluß		UKW-Triode		Impulsverstärkung $\lambda \geqq 5$ m	**3 V** 14 A direkt	$\hat{U}_a$ = **3200 V** I_a = **17 A** Q_a = **300 W**	U_a = 1000 V U_{g_1} ca. — 14,5 V I_a = 300 mA S ca. 45mA/V D ca. 3%	Aufsteck-fassung - T 1746

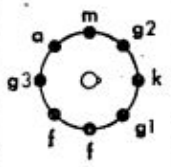
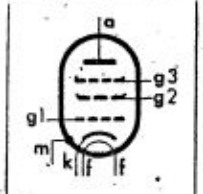
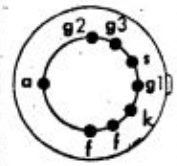
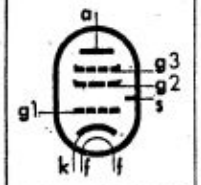
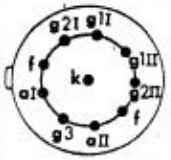
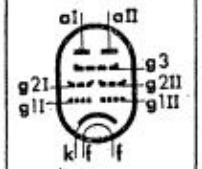
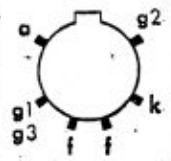
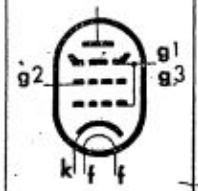
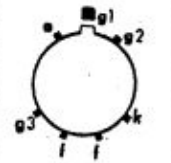
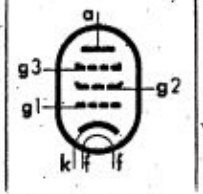
[1]) **Röhrentypen,** deren Bezeichnung in **Klammern gesetzt** ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar, bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren" noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. **Röhrentypen,** deren Bezeichnung **mager gedruckt** ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

[5]) In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

[3]) Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 od. ähnlich) gibt die Höhe eines evtl. vorhandenen abschraubbaren Knopfes.

[6]) Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr.	Röhrentype [1] Entwicklungsfirma [2] Behördenbezeichnung		Höhe [3] mm	Aufbau	Sockelschaltung	System	Schema	Verwendungszweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
45	LS 600 **(wird nicht mehr hergestellt!)** **Telefunken**		175	ungesockelter Preßteller 8 Stifte, 2 Seitenstifte, 2 Kolbenstifte		Dezi-Doppel-Triode		Hochtaströhre für Sendestufen $\lambda_0 \approx 50$ cm	**2 × 13 V** 25 A indir.	$\hat{U}_a$ = **40 kV** I_a = **25 A** Q_a = **2 × 300 W**	U_a = 1500 V I_a = 2×200 mA U_{gl} ca. — 10 V S ca. 5 mA/V D ca. 5%	Aufsteckfassung T 1815
46	**LS 1500** [6] **Telefunken** Ln 30058		271	Außenanodenröhre m. Luftkühlung Met.-Sock.-kappe m. 5 Seitenkontakten und festem Griff		Triode		Sende-Leistungsstufen $\lambda \geqq 1$ m	**6,5 V** 20 A direkt (Wolfram)	U_a = **3000 V** Q_a = **1,5 ... 3 kW** (je nach Kühlung)	U_a = 1000 V I_a = 400 mA U_g ca. — 8 V S ca. 18 mA/V D ca. 5%	Spezialfassung T 1747
47	**(LS 1501)** **S. u. H.**			Außenanode, Metallfuß mit 11 Kontaktstiften		Pentode		HF-NF-Verstärkung $\lambda \geqq$ ◆ m	**6,3 V** ◆ A direkt	U_a = ◆**00 V** Q_a = **1,5 kW**	noch nicht endgültig	Spezial-Aufsteckfassung

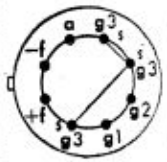
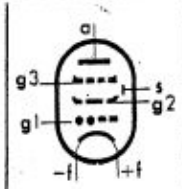
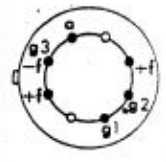
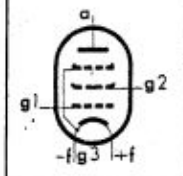
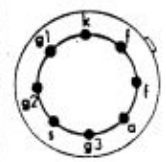
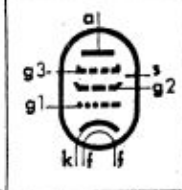
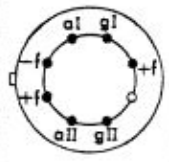
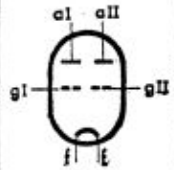
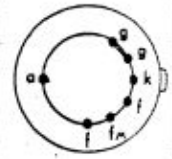
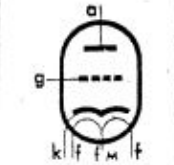
48	**LV 1** **Telefunken** Ln 30402		73 +18	Preßteller mit Metallhülse und zentr. Führungsstift, 8 Stifte, Metall-Sock.-kappe		Pentode		Breitbandverstärkung, Sende-, Empfänger- und Impulsstufen $\lambda \geqq 2$ m	**12,6 V** 0,21 A indir.	U_a = **800 V** U_{g_2} = **400 V** I_K = **40 mA** I_K = **1 A** Q_a = **10 W** Q_{g_2} = **1,5 W** (R_i ca.0,2MΩ	U_a = 250 V U_{g_2} = 200 V I_a = 20 mA U_{gl} ca. — 2,5 V I_{g_2} ca.2,3 mA S ca.10mA/V D_2 ca. 2,5 %	Patronenfassung T 1731
49	**LV 3** **Telefunken** Ln 30409		90 +18	ungesockelter Preßteller 8 Stifte Metall-Sockelkappe		Pentode		Sende- und Impulsstuf. HF-Breitband und NF-Leistungsverstärkung $\lambda \geqq 2{,}5$ m	**12,6 V** 0,55 A indir.	U_a = **1000 V** $\hat{U}_a$ = **3500 V** U_{g_2} = **400 V** I_K = **100 mA** $\hat{I}_K$ = **2 A** Q_a = **12 W** Q_{g_2} = **3,5 W**	U_a = 250 V U_{g_2} = 250 V I_a = 72 mA U_{gl} ca. — 7 V I_{g_2} ca. 9,5 mA S ca.15mA/V D_2 ca. 5%	Normfassung D 3219
50	**LV 4** **Telefunken** Ln 30070		53,2 +18	ungesockelter Preßteller 9 Stifte und Mittelstift, Metall-Sockelkappe		UKW-Doppelpentode		Gegentakt-Breitbandverstärkung $\lambda \geqq 0{,}7$ m nur für bes. Spezialfälle verw.	**12,6 V** 0,27 A indir.	U_a = **300 V** U_{g_2} = **300 V** I_K = **25 mA** Q_a = **2 × 3 W** Q_g = **2 × 0,6 W** (R_i ca.0,3MΩ)	U_a = 250 V U_{g_2} = 200 V I_a = 10 mA U_{gl} ca. — 1,75 V I_{g_2} ca. 1,5mA S ca. 8 mA/V D_2 ca. 1,6 %	Normfassung C 1303
51	**LV 5** **Telefunken** Ln 30403		68 +9	Preßteller mit Preßstoffsockel und 6 Seitenkontakten		Tetrode mit Raumladegitter		NF-Verstärkung bei kleiner Betriebsspannung und Spezialzwecke	**12,6 V** 0,22 A indir.	U_a = **220 V** $U_{gl,3}$ = **30 V** I_K = **35 mA** Q_a = **1 W** $Q_{g\,1,3}$ = **0,4 W**	U_a = 20 V $U_{g\,1,3}$ = 20 V I_a = 7 mA U_{g_2} ca.—5,2V $I_{g\,1,3}$ ca. 17 mA Sca.3,3mA/V D ca. 10%.	Patronenfassung T 1680
52	**(LV 6)** **Telefunken** Ln 30401		47,5 +9	Preßteller mit Preßstoffsockel und Kolbenanschluß		HF-Pentode (kurze Anheizzeit und kleine Lebensdauer)		Universalröhre für Empfangs- und Sendeverstärkung $\lambda \geqq 1$ m	**6,3 V** 0,22 A indir.	U_a = **220 V** U_{g_2} = **130 V** I_K = **6 mA** Q_a = **1 W** Q_{g_2} = **0,3 W**	U_a = 150 V U_{g_2} = 75 V I_a = 2 mA U_{gl} ca. — 2,6 V S ca. 1,5 mA/V D_2 ca. 5%	Patronen-T 1679 fassung Patronenfassung T 1705

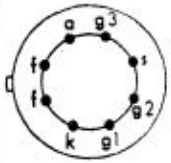
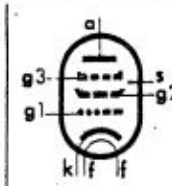
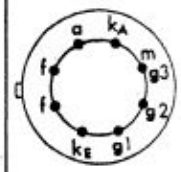
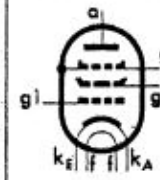
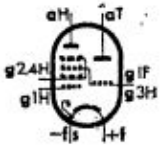
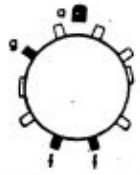
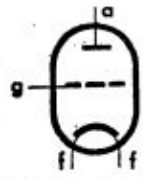
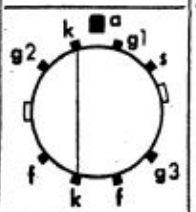
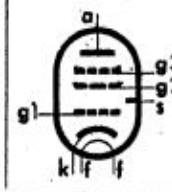
[1]) **Röhrentypen,** deren Bezeichnung in **Klammern gesetzt** ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren" noch nicht freigegeben. Alle techn schen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. **Röhrentypen,** deren Bezeichnung **mager gedruckt** ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

[2]) In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

[3]) Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 od. ähnlich) gibt die Höhe eines evtl. vorhanden abschraubbaren Knopfes.

[4]) Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr.	Röhrentype [1] Entwicklungsfirma [2] Behördenbezeichnung		Höhe [3] mm	Aufbau	Sockelschaltung	System	Schema	Verwendungszweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
53	**LV 9** [6] **Ph-Valvo** Ln 30404		49,4 +9	ungesockelter Preßteller 8 Stifte		Regelpentode		regelbare HF- u. NF-Verstärkung in Kleinstgeräten $\lambda \geqq 3$ m	**1,2 V** 50 mA dir.	U_a = **90 V** U_{g_2} = **90 V** I_k = **3 mA** Q_a = **0,2 W** Q_{g_2} = **0,04W**	U_a = 45 V U_{g_2} = 45 V I_a = 1,15mA U_{gl} ca. —2,3 V S ca. 0,8 mA/V D_2 ca. 10%	Normfassung A 1301
54	**(LV 10)** **Ph-Valvo** Ln 30405		49,4 +9	ungesockelter Preßteller 8 Stifte		Pentode		Endstufen in Kleinstgeräten $\lambda \geqq 3$ m	**1,2 V** 100 mA direkt	U_a = **90 V** U_{g_2} = **90 V** I_k = **9 mA** Q_a = **0,25W** Q_{g_2} = **0,2 W** R_l ca. 0,08 MΩ	U_a = 45 V U_{g_2} = 45 V U_{g_1} ca.—2,3 I_a = 3 mA I_{g_2} ca.0,6 mA S ca. 1,6 mA/V D_2 ca. 12%	Normfassung A 1101
55	(LV 11) [5] **Telefunken**		49,4 +9	ungesockelter Preßteller 8 Stifte Metall-Sockelkappe		Regelpentode		regelbare Universalröhre für Empfangs- u. Sendezwecke $\lambda \geqq 1$ m	**12,6 V** 90 mA indir.	U_a = **250 V** U_{g_2} = **250 V** I_k = **10 mA** Q_a = **2 W** Q_{g_2} = **0,5 W**	U_a = 200 V U_{g_2} = 90 V I_a = 3 mA U_{gl} ca. —1,6 V I_{g_2} ca. 0,5mA S ca. 2 mA/V	Normfassung A 1301
56	**(LV 12)** **Ph-Valvo** Ln 30406		49,4 +9	ungesockelter Preßteller 8 Stifte		Doppeltriode		Gegentaktverstärkung in Endstufen von Kleinstgeräten	**1,2 V** 100 mA direkt	U_a = **90 V** I_k = **4 mA** Q_a = **2 × 0,25 W**	U_a = 45 V U_{gl} —2,75 V I_a ca. 2 × 0,6 mA S ca. 0,65 mA/V D ca. 9,5%	Normfassung A 1101
57	**LV 13** [6] **Telefunken** Ln 30073		90 +18	ungesockelter Preßteller 7 Stifte mit Metall-Sockelkappe		UKW-Triode		Taströhre für fremd- oder selbsterregte Sendestufen $\lambda \geqq 2,3$ m	**12,6 V** (25,2) 1,4 A (0,7) indir.	U_a = **1200 V** $\hat{U}_a$ = **2000 V** I_k = **200mA** $\hat{I}_k$ = **1,5 A** Q_a = **30 W**	U_a = 250 V I_a = 160mA U_{gl} ca. — 7 V S ca. 30 mA/V D ca. 5%	Normfassung D 3201

58	(LV 14) [5] **Telefunken**		61 +18	ungesockelter Preßteller 8 Stifte Metall-Sockelkappe		Regelpentode (rauscharm)		Empfangsverstärkung $\lambda \geqq 2$ m	**12,6** V 0,18 A indir.	U_a = **250** V U_{g_2} = **250** V I_k = **20** mA Q_a = **5** W Q_{g_2} = **1** W	U_a = 200 V U_{g_2} = 70 V I_a = 8 mA U_{gl} ca. — 1,7 V I_{g_2} ca. 1,3mA S ca.3,7mA/V r_a = 2 kΩ	Normfassung B 2302
59	LV 16 **Ph-Valvo** Ln 30416		62,5 +18	ungesockelter Preßteller 8 Stifte Metall-Sockelkappe		HF-Pentode		Breitbandverstärkung $\lambda \geqq 2$ m	**12,6** V 0,175 A indir.	U_a = **300** V U_{g_2} = **300** V I_k = **20** mA Q_a = **4,5** W Q_{g_2} = **1** W R_i = 0,5MΩ	U_a = 250 V U_{g_2} = 250 V — 2 V 14 mA 2,6 S ca. 9,5 mA/V D_2 ca. 1,5 %	Normfassung B 2302
60	(LV 17) **Ph-Valvo** Ln 30417		48 + 9	ungesockelter Preßteller Stifte Metall-Sockelkappe	liegt noch nicht fest	Triode-Hexode		regelbare Mischverstärkung mit Oszillator-Schwingungserzeugung	**1,2** V 0,1 A direkt		U_a = 45 V U_g 2,4 = 30 V I_a = 1 mA S_c = 250μA/V STr = 1,2mA/V	Normfassung A 1301
61	(LV 18) **Fernseh GmbH**		68,5 +18	gesockelter Preßteller mit 8 Seitenkontakten und Kolbenanschluß		Triode		Lastausgleich in Fernsehschaltungen	0,6 V **0,3** A direkt	U_a = **6000** V I_a = **1** mA Q_a = **0,6** W	U_a = 6000 V I_a = 60 μA U_{g_1} ca. — 150 V S > 15 μA/V R_i < 3 MΩ	Einsteckfassung
62	LV 30 **Telefunken** Ln 30067		94 +18	Preßteller mit Preßstoffsockel 8 Seitenkontakte Kolbenanschluß		Pentode (elektrisch = LV 3)		Sende- u. Impulsstufen, HF-Breitband- u. NF-Leistungsverstärkung $\lambda \geqq 2{,}5$ m	**12,6** V 0,55 A indir.	U_a = **1000** V U_{g_2} = **400** V I_k = **100** mA I_k = **2** A Q_a = **12** W Q_{g_2} = **5** W	U_a = 250 V U_{g_2} = 250 V I_a = 72 mA U_{gl} ca. — 6,5 V I_{g_2} ca.9,5 mA S ca. 15 mA/V D_2 ca. 5%	Einsteckfassung T 1735

[1]) **Röhrentypen,** deren Bezeichnung in **Klammern gesetzt** ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren" noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. **Röhrentypen,** deren Bezeichnung **mager gedruckt** ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

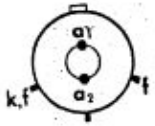
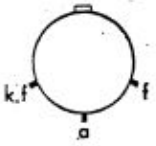
[2]) In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

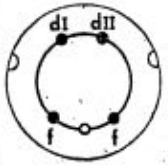
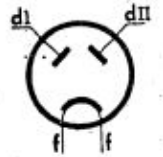
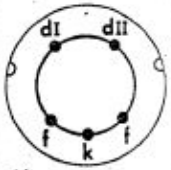
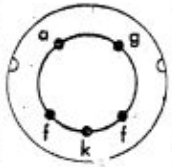
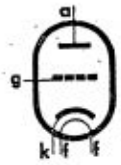
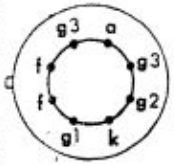
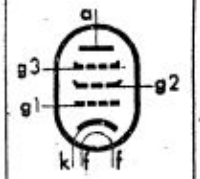
[3]) Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 od. ähnlich) gibt die Höhe eines abschraubbaren Knopfes.

[5]) Auf Kriegsdauer zurückgestellt.

[6]) Nur beschränkt lieferbar.

Tabelle der Heeresröhren

Lfd. Nr.	Röhrentype [1]) Entwicklungsfirma [2]) Behördenbezeichnung		Höhe [3]) mm	Aufbau	Sockelschaltung	System	Schema	Verwendungszweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
1	RD 2 Mc **Telefunken**		110 +18	Preßteller mit Metallsockel, 3 Seitenkontakten und Frequenzabgl., 2 Kolbenstifte		Magnetfeldröhre (4-Schlitzanode, galv. Auskopplung), Lecherleitung in der Röhre kurzgeschlossen		Dezi-Schwingungserzeugung λ = 18..27 cm	**2 V** 0,17 A indir.	U_a = **160 V** I_a = **30** mA Q_a = **4** W	U_a = 120 V B = 1300G I_a ca. 20 mA N(20 cm) ca. 500 mW	Einbaufassung T 1734 mit gekaps. Magnet f. norm. Verwendung
2	**RD 2 Md** [6]) **Telefunken**		105 +18	Preßteller mit Metallsockel und Preßstoffkappe mit 3 Seitenkontakten		Magnetfeldröhre (6-Schlitzanode, kapazitive Auskopplung) Lecherleitung in der Röhre kurzgeschlossen		Dezi-Schwingungserzeugung λ = 8,5..20 cm	**2 V** 0,17 A indir.	U_a = **150 V** I_a = **30** mA Q_a = **4** W	U_a = 120 V B ca. 1400 G I_a ca. 20 mA N(10 cm) ca. 600 W	Einbaufassung T 1745 mit ungekapseltem Magnet

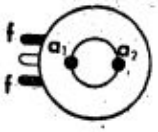
3	**RD 2,4 Ga** [6] **Lorenz** TL 24 b/7057		31 +3	ungesockelter Preßnapf 5 Stifte, mit Kolbenknopf		Dezi-Duodiode		Dezi-Gleichrichtung Mischung $\lambda \geqq 10$ cm	**2,4 V** **50 mA** direkt	$\hat{U}_d$ = **50 V** I_d = **0,2 mA**	U_d = 6 V I_d > 0,6 mA	Preßnapf-Aufsteckfassung 024 b D 4020
4	RD 2,4 Gc **Lorenz** TL 24b/7058		31 +3	ungesockelter Preßnapf 5 Stifte, mit Kolbenknopf		Dezi-Duodiode		Dezi-Gleichrichtung Mischung $\lambda \geqq 10$ cm	**2,4 V** **0,31 A** indir.	I_d = **2 mA** U_d = **50 V**	U_d = **4 V** $I_d \approx$ **2 mA**	Preßnapf-Aufsteckfassung 024 b D 4020
5	**RD 2,4 Ta** [6] **Lorenz** TL 24b/7060		31 +3	ungesockelter Preßnapf 5 Stifte, mit Kolbenknopf		Dezi-Triode		Dezi-Sendestufen $\lambda \geqq 20$ cm	**2,4 V** **0,4 A** indir.	U_a = **300 V** I_k = **30 mA** Q_a = **5 W**	U_a = 100 V U_{gl} = 0 I_a ca. 24 mA S ca. 6 mA/V D ca. 5%	Preßnapf-Aufsteckfassung 024 b D 4020
6	**(RD2,4Pd)** **Telefunken**		51 +18	ungesockelter Preßnapf 8 Stifte		Dezi-Pentode		UKW-Empfangsstufen $\lambda \geqq 50$ cm λ_{norm} = 1..2,5 m	**2,4 V** **0,19 A** indir.	U_a = **200 V** U_{g_2} = **200 V** I_k = **6 mA** Q_a = **1 W** Q_{g_2} = **0,3 W**	U_a = 130 V U_{g_2} = 130 V I_a = 3 mA U_{gl} ca. — 1,2 V I_{g_2} ca. 0,4 mA S ca. 1,6 mA/V D_2 ca. 2,5%	Normfassung B 1

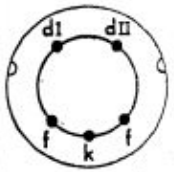
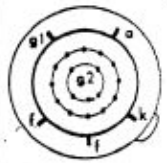
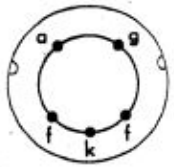
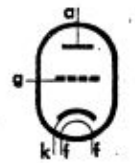
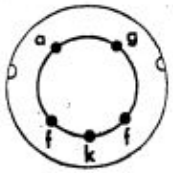
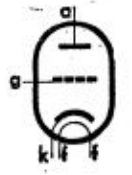
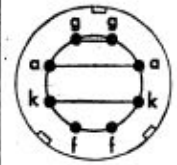
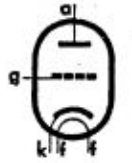
[1]) **Röhrentypen,** deren Bezeichnung in **Klammern gesetzt** ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren" noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. **Röhrentypen,** deren Bezeichnung **mager gedruckt** ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

[2]) In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

[3]) Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 oder ähnlich) gibt die Höhe eines abschraubbaren Knopfes.

[6]) Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr	Röhrentype [1]) Entwicklungsfirma [2]) Behördenbezeichnung		Höhe [3]) mm	Aufbau	Sockelschaltung	System	Schema	Verwendungszweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
7	RD 4 Ma **Telefunken** TL 24b/70		124 +18	Preßteller mit Metallsock., 3 Sokkelkontakte u. Frequenzabgleich, 2 Kolbenstifte		Magnetfeldröhre (4-Schlitzanode, galv. ausgek.) Lecherleitung in der Röhre kurzgeschlossen		Dezi-Schwingungserzeugung (Frequenzmodulation) $\lambda \geqq \ldots 26$ cm	**3,3 V** **4,2 A** **direkt**	$U_a = 2000$ V $Q_a = 40$ W	$U_a = 1100$ V $I_a = 40$ mA B ca. 1350 G N(20 cm) ca. 14 W	**Einbaufass. T1733 m. gekapselt. Magnet *f.* norm. Verwendung T 1774 für ein Spezialgerät**

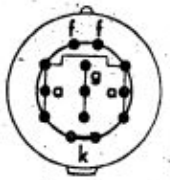
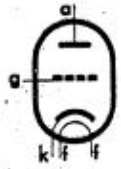
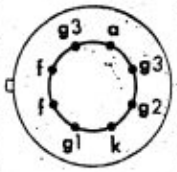
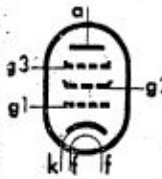
8	**RD 12 Ga** **Lorenz** TL 24b/7050		31 + 3	ungesockelter Preßnapf 5 Stifte, mit Kolbenknopf		Dezi-Duodiode		Dezi-Gleichrichtung Mischung $\lambda \geqq 10$ cm	**12,6** V 65 mA indir.	U_d = **100** V I_d = **2** mA	U_d = **4** V $I_d \approx 2$ mA	Preßnapf-Aufsteckfassung 024 b D 4020
9	**RD 12 La** [6]) **Lorenz**		155	Preßteller mit 12 äuß. u. 4 inneren Stiften, Metallkappe m. 5 seitlichen Stiften u. Griffbügel		Triftröhre (selbstgesteuert)		Dezi-Sendestufen Schwingungserzeugung $\lambda \geqq 20$-25 cm	**12,6** V 0,9 A indir.	Q_a = **80** W I_a = **200** mA I_{g_2} = **50** mA I_{g_1} = **50** mA	U_g ca. 550 V U_{g_2} ca. 500 V U_{g_1} = 0 ... 200 V B ca. 550 G N(20..25 cm) ca. 12 W	noch in Entwicklung
10	**RD 12 Ta** [6]) **Lorenz** TL 24b/7062		31 + 3	ungesockelter Preßnapf 5 Stifte, mit Kolbenknopf		Dezi-Triode		Dezi-Sendestufen Schwingungserzeugung $\lambda \geqq 20$ cm	**12,6** V 80 mA indir.	U_a = **300** V I_k = **30** mA Q_a = **4** W	U_a = 100 V U_{gl} = 0 I_a ca. 24 mA S ca. 6 mA/V D ca. 5% N(30 cm) ca. 800 mΩ	Preßnapf-Aufsteckfassung 024 b D 4020
11	RD 12 Ta 1 **Lorenz** TL 24 b/7063		53,7 + 9	ungesockelter Preßnapf 5 Stifte, Metallsockelkappe mit Frequenzabgleich		Dezi-Triode		Dezi-Sendestufen Schwingungserzeugung $\lambda \geqq 20$ cm	**12,6** V 80 mA indir.	U_a = **300** V I_k = **30** mA Q_a = **4** W	U_a = 100 V U_{gl} = 0 I_a ca. 24 mA S ca. 6 mA/V D ca. 5% N(30 cm) ca. 800 mΩ	ohne Fassung
12	**RD 12 Te** **Lorenz** TL 24b/7082		43 + 3	ungesockelter Preßnapf 8 Stifte Kolbenknopf		Dezi-Triode		Dezi-Sendestufen Schwingungserzeugung $\lambda \geqq 30$ cm	**12,6** V 0,22 A indir.	U_a = **400** V I_k = **70** mA Q_a = **8** W	U_a = 100 V U_g = 0 I_a ca. 35 mA S ca. 9 mA/V D ca. 4,5% N(50 cm) ca. 3,5 W	Preßnapf-Aufsteckfassung 024 b D 4021

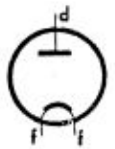
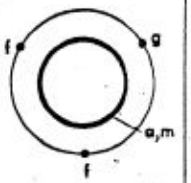
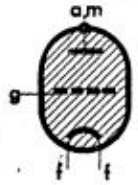
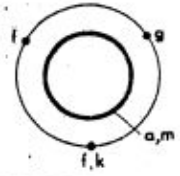
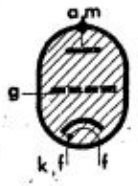
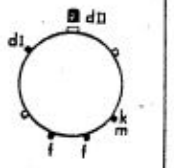
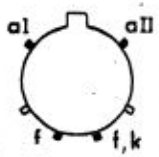
[1]) **Röhrentypen,** deren Bezeichnung in **Klammern gesetzt** ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren" noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. **Röhrentypen,** deren Bezeichnung **mager gedruckt** ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

[2]) In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

[5]) Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 oder ähnlich) gibt die Höhe eines abschraubbaren Knopfes.

[6]) Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr.	Röhrentype [1]) Entwicklungsfirma [1]) Behördenbezeichnung		Höhe [3]) mm	Aufbau	Sockelschaltung	System	Schema	Verwendungszweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
13	**RD 12 Tf** **Lorenz** TL 24b/7055		88	ungesockelt. Preßteller 3 Dreifach- + 2 Doppelstifte, Metallsockelkappe und Haltebügel		Dezi-Triode (Luftkühlung)		Dezi-Sendestufen Schwingungserzeugung $\lambda \geqq 40$ cm	**12,6** V 0,6 A indir.	U_a = **900** V $\hat{U}_a$ = **10000** V I_k = **250** mA $\hat{I}_a$ = **5** A Q_a = **75** W	U_a = 400 V U_{gl} = 0 I_a ca.100 mA S ca.16mA/V D ca. 2%	ohne Fassung (Fassung ist ein Teil des Senders)
14	**RD 12 Pb** [6]) **Telefunken**		51 +18	ungesockelter Preßteller 8 Sockelstifte, Metallsockelkappe		HF — Pentode		UKW-Empfangsstufen $\lambda \geqq 50$ cm λ_{norm} = 1..2,5 m	**12,6** V 75 mA indir.	U_a = **250** V U_{g_2} = **200** V I_k = **6** mA Q_a = **1** W Q_{g_2} = **0,3** W	U_a = 200 V U_{g_2} = 130 V I_a = 4 mA U_{gl} ca. — 1,2 V I_{g_2} ca.0,6 mA S ca.2,6mA/V D_s ca. 2,3%	Normfassung B (T 1823)

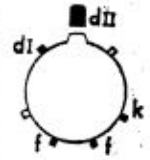
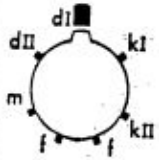
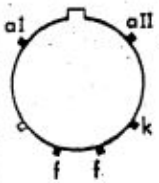
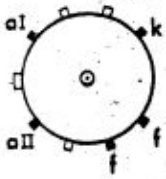
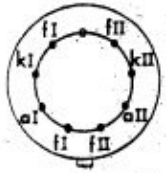
15	**RG 2 D 1** Telefunken		40	ungesockelter Quetschfuß außen mit 4 Lötanschlüssen		Diode		Meßgleichrichtung für NF und HF (f_{max} ≈ 100 MHz)	**1,9 V** 55 mA	U_d = **70 V** I_d = **3** mA	U_d = **4 V** I_d ≧ 1,5 mA	ohne Fassung (einlöten)
15a	RG 2 T 50 **Telefunken**		45	ungesockelter Preßteller mit 3 Stiften Metallkolben		Triode mit Metallaußenanode (gasgefüllt)		Trägheitsloser Schalter	**2 V** 0,2 A direkt	U_a = **60 V** U_{gmin} = **— 35 V** I_a = 75 mA $\hat{I}_a$ = 0,5 A	U_a = **40 V** U_{Br} = **15 V** I_a = **50 mA** t_A = **0,25 S**	ohne Fassung (einlöten)
15b	RG 2 T 80 **Telefunken**		45	ungesockelter Preßteller mit 3 Stiften Metallkolben		Triode mit Metallaußenanode (gasgefüllt)		Trägheitsloser Schalter	**2 V** 2 A halbindirekt	U_a = **60 V** U_{gmin} = **— 35 V** I_a = 75 mA $\hat{I}_a$ = 0,5 A	U_a = **40 V** U_{Br} = **15 V** I_a = **50 mA** t_A = **2,5 S**	ohne Fassung (einlöten)
16	RG 2,4 D 1 **Telefunken**		47,5 +9	Preßteller mit Preßstoffsock. m. 6 Seitenkontakten Kolbenanschluß		Duodiode		Empfangs-Gleichrichtung λ ≧ 1,5 m	**2,4 V** 0,1 A indir.	U_d = **100 V** I_d = **0,7** mA $\hat{I}_d$ = **15** mA	U_d = **5 V** I_d ca. 1,5 mA	Patronenfassung T 1679 Patronenfss. T 1705 Patronen-Flansch-Fass. 024 b D 3795
17	RG 2,4 D10 **Telefunken**		46 + 9	Preßteller mit Preßstoffsockel 6 Seitenkontakte		Zweiweg-Gleichrichter		Netz-Gleichrichtung	**2,4 V** 0,15 A indir.	U_a = **500..700 V** I_a = **10..5** mA		Patronenfassung T 1680 Flanschfassung 024 b D 3796

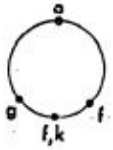
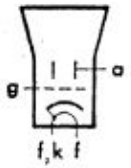
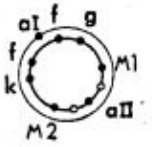
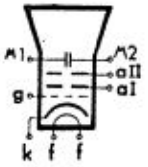
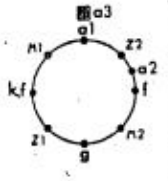
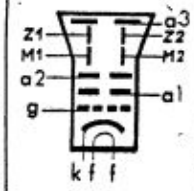
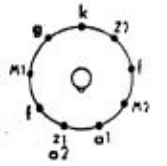
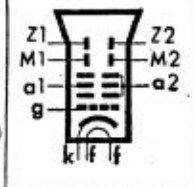
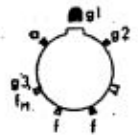
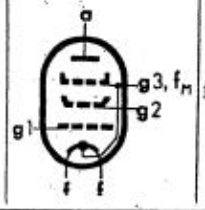
[1]) **Röhrentypen,** deren Bezeichnung in **Klammern gesetzt** ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren" noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. **Röhrentypen,** deren Bezeichnung **mager gedruckt** ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

[2]) In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

[3]) Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 oder ähnlich) gibt die Höhe eines abschraubbaren Knopfes.

[4]) Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr.	Röhrentypen [1]) Entwicklungsfirma [2]) Behördenbezeichnung		Höhe [3]) mm	Aufbau	Sockelschaltung	System	Schema	Verwendungszweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
18	**RG 12 D 2** **Telefunken** TL 24b/7071		47,5 +9	Preßteller mit Preßstoffsockel 6 Seitenkontakte Kolbenanschluß		Duodiode		HF-Gleichrichtung und Meßschaltungen $\lambda \geqq 1{,}5$ m	**12,6 V** 74 mA indir.	U_d = **200 V** I_d = **2 mA**	U_d = **5 V** I_d ca. **4 mA**	**Patronenfassung T 1679** **Patronenfassung T 1705** **Flanschfass. 024 b D 3795**
19	**RG 12 D 3** [6]) **Telefunken**		47,5 +9	Preßteller mit Preßstoffsockel 6 Seitenkontakte, Metallkolbenkappe		Duodiode mit getr. Kathoden		HF-Gleichrichtung Meßschaltungen $\lambda \geqq 1{,}5$ m	**12,6 V** 0,1 A indir.	U_d = **200 V** I_d = **2 mA**	U_d = **5 V** I_d ca. **3 mA**	**Patronenfassung T 1679** **Patronenfassung T 1705** **Flanschfass. 024 b D 3795**
20	**RG 12 D 60** **Telefunken** TL 24b/7049		60 +9	Preßteller mit Preßstoffsockel, 6 Seitenkontakte		Zweiweg-Gleichrichter		Netz-Gleichrichtung	**12,6 V** 0,2 A indir.	u = **2 × 300 V eff** I_a = **60 mA**		**Patronenfassung T 1680** **Flanschfass. 024 b D 3796**
21	RG12 D300 **Telefunken**		93,5	Preßnapf mit Preßstoffsockel, 8 Seitenkontakte		Zweiweg-Gleichrichter		Netz-Gleichrichtung	**12,6 V** 0,8 A indir.	u = **2 × 500 V eff** I_a = **300 mA**		**Aufsteckfassung T 1688** **024 CD 3732**
22	RG 110 D 250 **Ph-Valvo**		70 +18	ungesockelter Preßteller 9 Stifte Sockelkappe		Zweifach-Einweg-Gleichrichter		Netz-Gleichrichtung	**2 × 110 V** **2 × 50 mA** indir.	u = **250 V eff** I_a = **2 × 125 mA**		**Normfassung**

23	**RK 4 MM 1** [4] **Zeiss-Ikon**		323,5	Preßteller mit Preßstoffsockel und Zentrierring, 4 Stifte ebener Bildschirm		Kathodenstrahlröhre (doppelte Ablenkung)		Meßanzeige von Koordinatenübertragungen (magnetische Steuerung)	4 V 0,85 A indir.	U_a = 2000 V I_k = 200 µA	U_{gsp} ca. —55 V	Patronenmantelfassung
24	**(RK 12 MS 1)** **Fernseh-GmbH.**		379	ungesockelter Preßteller 10 Stifte		Kathodenstrahlröhre (magnetisch-elektrische Ablenkung)		Impuls- und Meßanzeige (elektrische Steuerung)	4 V 0,8 A indir.	U_{a_1} = 1200 V U_{a_2} = 5000 V	U_{gsp} ca. — 55 V ε ca. 0,35 mm/V	Aufsteckfassung
25	**RK 12 SS 1** **Ph-Valvo**		390	Preßteller mit Preßstoffsockel 9 Stifte 1 Kolbenseitenkontakt		Kathodenstrahlröhre (doppelt elektrische Ablenkung) Nachbeschleunigungsanode		Impulsanzeige (elektrische Steuerung)	12,6 V ◆ A indir.	U_{a_1} = 470 V U_{a_2} = 2500 V U_{a_3} = 4500 V	U_{gsp} ca. — 35 V ε ca. 0,28 mm/V	Aufsteckfassung
26	**RK 12 SS 2** **Ph-Valvo**		122,5	Preßteller mit Metallsockel 9 Stifte		Kathodenstrahlröhre (doppelt elektrische Ablenkung)		Impulsanzeige (elektrische Steuerung)	12,6 V ◆ A indir.	U_{a_1} = 255 V U_{a_2} = 880 V	U_{gsp} ca. — 33 V ε ca. 0,065 mm/V	Aufsteckfassung
26a	**RL 1 P 2** **Lorenz**		42 +9	Ringeinschmelzung Preßstoffsockel 6 Seitenkontakte Kolbenanschluß		UKW-Pentode		Selbst- u. fremderregte Sendestufen $\lambda \geqq 1$ m	1 V 0,3 A direkt	ähnlich RL 2,4 P 2	ähnlich RL 2,4 P 2	Patronenfassung Lorenz Flanschfassung 0.4 b D 3858

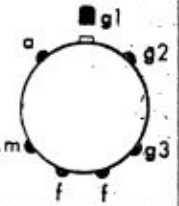
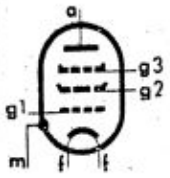
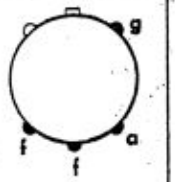
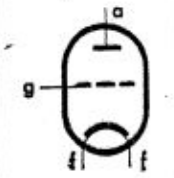
[1]) **Röhrentypen,** deren Bezeichnung in **Klammern gesetzt** ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren" noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. **Röhrentypen,** deren Bezeichnung **mager gedruckt** ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

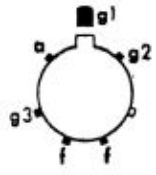
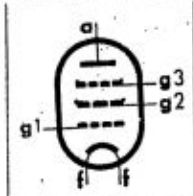
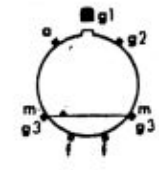
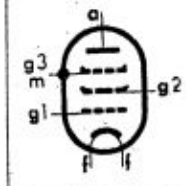
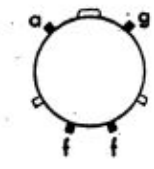
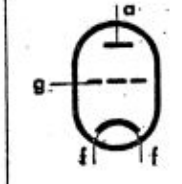
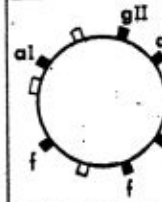
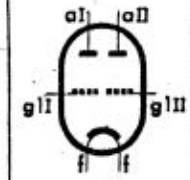
[3]) In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

[3]) Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 oder ähnlich) gibt die Höhe eines abschraubbaren Knopfes.

[4]) Diese Röhren erfordern einen besonderen Arbeitsaufwand. Ihre Verwendung bei Geräteneuentwicklung bedarf der Zustimmung des GBN

[5]) Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr.	Röhrentype [1]) Entwicklungsfirma [2]) Behördenbezeichnung		Höhe [3]) mm	Aufbau	Sockelschaltung	System	Schema	Verwendungszweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
27	RL 2 P 3 Telefunken TL 24b/7006		108,5	Preßtell. m. Preßstoffsock. u. Metallmantel 6 Seitenkontakte u. Kolbenstiftanschluß		Pentode		Sende- und Empfangsverstärkung $\lambda \geqq 4{,}5$ m	1,9 V 0,285mA direkt	U_a = 200 V U_{g_2} = 150 V I_k = 32 mA Q_a = 2 W Q_{g_2} = 1 W	U_a = 130 V U_{g_2} = 130 V I_a = 10 mA U_{g_1} ca. — 19 V S ca.1 mA/V I_{g_2} ca.2,3 mA D_3 ca. 25%	Patronenfss. T 1670 Flanschfassg. 024 b D 3487 Flanschfassg. 024 b D 3488 Peßstoffassg. 024 b D 3615
28	RL 2 T 2 Telefunken TL 24 b/7005		83,5	Preßteller mit Preßstoffsockel und Preßstoffmantel, 5 Seitenkontakte		Triode		Selbst- und fremderregte Sendestufen $\lambda \geqq 4{,}5$ m	1,9 V 0,285mA direkt	U_a = 130 V I_k = 25 mA Q_a = 2 W	U_a = 130 V U_g = 1,5 V I_a ca.15 mA S ca. 2,5 mA/V D ca. 8%	Patronenfassung T 1671 Flanschfassung 024 b D 3488 Flanschfassg. 024 b D 3796

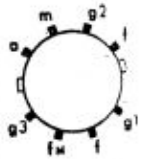
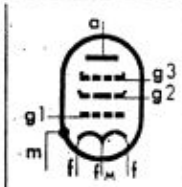
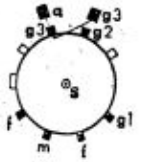
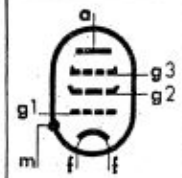
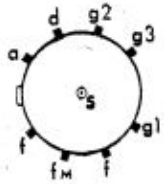
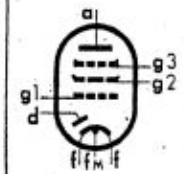
29	**RL 2,4 P 2** **Lorenz** TL 24 b/7028		42 +9	Ringeinschmelzung, Preßstoffsockel 6 Seitenkontakte, Kolbenanschluß		UKW-Pentode		Selbst- und fremderregte Sende- insbes. UKW-Stufen, NF-Stufen $\lambda \geqq 1$ m	**2,4 V** 0,165 A direkt	U_a = **200 V** U_{g_2} = **130 V** I_k = **18 mA** Q_a = **1,5 W** Q_{g_2} = **0,5 W**	U_g = 130 V U_{g_2} = 130 V U_{g1} = — 6 V I_a = 11,5mA I_{g_2} ca. 2,5 mA S ca. 2,2mA/V D_2 ca. 12%	Patronenfassung Lorenz Flanschfassung 024 b D 3858
30	**RL 2,4 P 3** [6] **Telefunken** TL 24b/7037		49,5 +9	Preßteller mit Preßstoffsockel, 6 Seitenkontakte Kolbenanschluß		Pentode		Fremderregte Sendestufen evtl. auch NF-Endstufen $\lambda \geqq 3$ m	**2,4 V** 0,13 A direkt	U_a = **200 V** U_{g_2} = **130 V** I_k = **15mA** Q_a = **2 W** Q_{g_2} = **0,7 W**	U_a = 130 V U_{g_2} = 130 V I_a = 10 mA U_{g1} ca. — 9,5 V I_{g_2} ca. 3 mA S ca. 1,4 mA/V	Flanschfass. 024 b D 3795 Patronenfassung T 1679 Patronenfassung T 1705
31	**RL 2,4 T 1** **Lorenz** TL 24 b/7026		41 +9	Ringeinschmelzung, Preßstoffsockel 6 Seitenkontakte		UKW-Triode		Selbst- und fremderregte Endstufen, auch NF-Endstufen $\lambda \geqq 0{,}5$ m	**2,4 V** 0,165 V direkt	U_a = **150 V** I_k = **15 mA** Q_a = **1,5 W**	U_a = 130 V U_g = — 3 V I_a ca. 9,2 mA S ca. 2,4 mA/V D ca. 7%	Patronenfassung T 1680 Ringfassung T 1684 Flanschfassung 024 b D 3796
32	**RL 2,4 T 4** **Telefunken** TL 24b/7034		66 +9	Preßteller mit Preßstoffsockel, 8 Seitenkontakte, zentraler Verriegelungsstift		Doppel-Triode		Gegentakt-B-Endstufen m. Aussteuerung in den Gitterstrom Kleinsender $\lambda \geqq 2$ m	**2,4 V** 0,2 A direkt	U_a = **220 V** I_k = **10 mA** Q_a = **2×2W**	U_a = 150 V I_a = 15 mA U_g ca. + 3 V S ca. 2 mA/V D ca. 6%	Durchsteckfassung T 1723 Aufsteckfassung T 1724

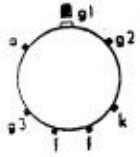
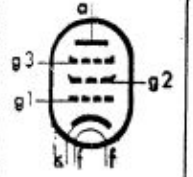
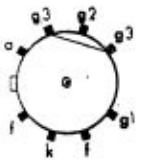
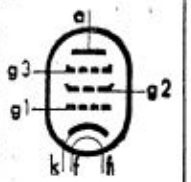
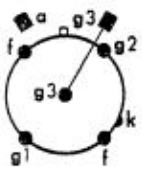
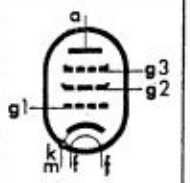
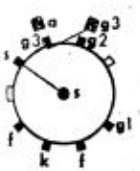
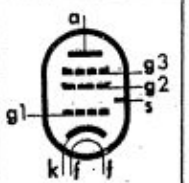
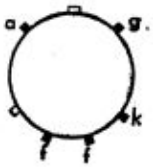
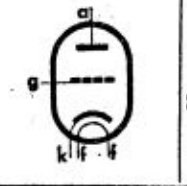
[1]) **Röhrentypen,** deren Bezeichnung in **Klammern gesetzt** ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren" noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. **Röhrentypen,** deren Bezeichnung **mager gedruckt** ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

[2]) In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

[3]) Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 oder ähnlich) gibt die Höhe eines abschraubbaren Knopfes.

[6]) Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr.	Röhrentype [1]) Entwicklungsfirma [2]) Behördenbezeichnung		Höhe [3]) mm	Aufbau	Sockelschaltung	System	Schema	Verwendungszweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
33	**RL 4,2 P 6** [6]) **Telefunken** TL 24b/7070		65 +9	Preßteller mit Preßstoffsockel, 8 Seitenkontakte		Pentode		NF-End- und Sendestufen $\lambda \geqq 2$ m	4,2 V 0,325 A direkt	U_a = 250 V U_{g_2} = 250 V I_k = 50 mA Q_a = 7,5 W Q_{g_2} = 1,5 W	U_a = 150 V U_{g_2} = 150 V I_a = 35 mA U_{g1} ca. —7 V I_{g_2} ca. 6 mA S ca. 6 mA/V D_2 ca. 10%	Durchsteckfassung T 1723 Aufsteckfassung T 1724
34	RL 4,2 P 40 **(wird nicht mehr hergestellt!)** **Telefunken** TL 24b/7036		121,3	Preßtell. m. Preßstoffsockel, 8 Seitenkontakte 2 Kolbenkapp. Zentr. Verriegelungsstift		Pentode		Sendestufen $\lambda \geqq 2{,}5$ m	4,2 V 1,75 A direkt	U_a = 800 V U_{g_2} = 200 V I_k = 150 mA Q_a = 35 W Q_{g_2} = 5 W	U_a = 400 V U_{g_2} = 200 V I_a = 40 mA U_{g1} ca. — 32 V S ca. 3,8 mA/V D_2 ca. 22%	Aufsteckfassung T 1688
35	**RL 4,8 P 15** **Telefunken** TL 24b/7033		93,5	Preßnapf m. Preßstoffsockel, 8 Seitenkontakte zentraler Verriegelungsstift		Pentode und Diode		Senderöhre und HF-Gleichrichtung $\lambda \geqq 3$ m	4,8 V 0,68 A direkt	U_a = 400 V U_{g_2} = 200 V I_k = 75 mA Q_a = 15 W Q_{g_2} = 4 W	U_a = 220 V U_{g_2} = 200 V I_a = 50 mA U_{g1} ca. — 14 V I_{g_2} ca. 14 mA S ca. 4 mA/V D_2 ca. 14%	Aufsteckfassung T 1688

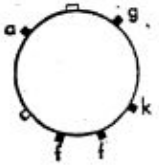
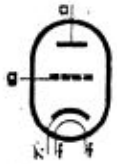
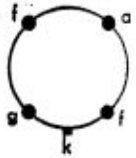
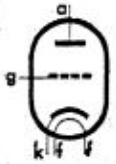
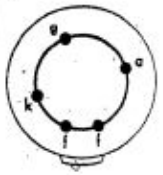
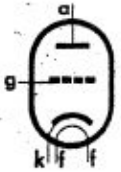
36	RL 12 P 2 Lorenz		42 +9	Ringeinschmelzung, Preßstoffsockel, 6 Seitenkontakte, Kolbenanschluß		UKW-Pentode		Selbst- und fremderregte Sende- insbes. UKW-Stufen $d \geqq 1$ m	**12,6** V 0,13 A indir.	U_a = **200** V U_{g_2} = **130** V I_K = **18**mA Q_a = **1,5** W Q_{g_2} = **0,5** W	U_a = 130 V U_{g_2} = 130 V U_{gl} = —6 V I_a ca. 15 mA I_{g_2} ca. 3 mA S ca. 2,3 mA/V D_1 ca. 12 %	Flanschfassung 024 b D 3858 Patronenfassung Lorenz
37	RL 12 P 10 **Telefunken** TL 24b/7021		97,5	Preßnapf m. Preßstoffsockel, 8 Seitenkontakte zentraler Verriegelungsstift		Pentode		Fremdgesteuerte Sende- und NF-Endstufen $\lambda \geqq 3$ m	**12,6** V 0,44 A indir.	U_a = **250** V U_{g_2} = **250** V I_K = **50** mA Q_a = **9** W Q_{g_2} = **2** W (R_i ca. 60 kΩ)	U_a = 250 V U_{g_2} = 250 V I_a = 36 mA U_{gl} ca. —6 V I_{g_2} ca. 4,5 V S ca. 9,5 mA/V D_2 ca. 4%	Aufsteckfassung T 1688
38	RL 12 P 35 **Telefunken** TL 24b/7010		159	Quetschfußaufbau mit Metallsockel 5 Stifte Kolbenanschluß		Pentode		Fremdgesteuerte Sendestufen $\lambda \geqq 4{,}5$ m	**12,6** V 0,63 A indir.	U_a = **800** V U_{g_2} = **200** V I_K = **150**mA Q_a = **30** W Q_{g_2} = **5** W (R_i ca. 30 kΩ)	U_a = 600 V U_{g_2} = 200 V I_a = 65 mA U_{gl} ca. — 28 V S ca. 3,5 mA/V D_2 ca. 20%	Aufsteck-Bajonettfassung T 1678
39	RL 12 P 50 **Telefunken** TL 24b/7035		111,5	Preßnapf m. Preßstoffsockel, 8 Seitenkontakte 2 Kolbenanschl., zentr. Verriegelungsstift		Pentode		Fremdgesteuerte Sendestufen $\lambda \geqq 2{,}5$ m	**12,6** V 0,65 A indir.	U_a = **1000**V U_{g_2} = **300** V I_K = **180**mA Q_a = **40** W Q_{g_2} = **5** W	U_a = 800 V U_{g_2} = 250 V I_a = 50 mA U_{g_1} ca. — 40 V S ca. 4 mA/V D_2 ca. 19%	Aufsteckfassung T 1688
40	RL 12 T 1 **Telefunken** TL 24b/7012		46 +9	Preßteller mit Preßstoff-8 Seitenkontakte		Triode		Selbsterregte (Dezi-)Sendestufen $\lambda \geqq 0{,}5$ m	**12,6** V 66 mA indir.	U_a = **150** V I_K = **30** mA Q_a = **2** W	U_a = 75 V I_a = 10 mA U_{g_1} ca. —1 V S ca. 3,4 mA/V D ca. 6%	Patronenfassung T 1680 Ringfassung T 1684 Flanschfassung 024 b D 3796

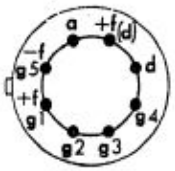
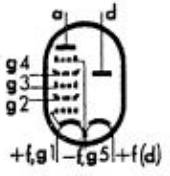
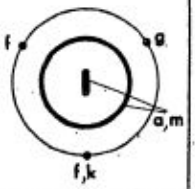
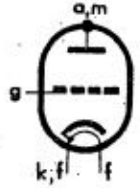
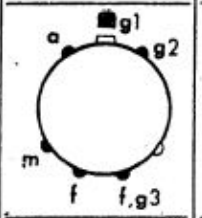
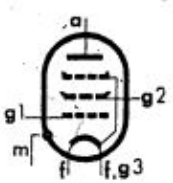
[1]) **Röhrentypen,** deren Bezeichnung in **Klammern gesetzt** ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren" noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. **Röhrentypen,** deren Bezeichnung **mager gedruckt** ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

[2]) In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

[3]) Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 oder ähnlich) gibt die Höhe eines abschraubbaren Knopfes.

[4]) Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr.	Röhrentype [1]) Entwicklungsfirma [2]) Behördenbezeichnung		Höhe [3]) mm	Aufbau	Sockelschaltung	System	Schema	Verwendungszweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
41	**RL 12 T 2** **Telefunken** TL 24b/7017		60 +9	Preßteller mit Preßstoffsockel, 8 Seitenkontakte		Triode		Schwingungserzeugung (Osz.), NF-Vorverstärkung $\lambda \geqq 0{,}5$ m	**12,6** V 0,17 A indir.	U_a = **220** V I_k = **30** mA Q_a = **2** W	U_a = 200 V I_a = 10 mA U_g ca. — 12,5 V S ca. 2 mA/V D ca. 9%	Patronenfassung T 1680 Flanschfassung 024 b D 3643
42	**RL 12 T 15** **Telefunken** TL 24b/7007		105,5	Quetschfußaufbau mit Preßstoffsockel, 4 Stifte		Triode		Sendestufen $\lambda \geqq 5$ m	**12,6** V 0,55 A indir.	U_a = **500** V I_k = **100** mA Q_a = **15** W	U_a = 250 V I_a = 50 mA U_g ca. —3 V S ca. 6 mA/V D ca. 7%	Aufsteckfassung T 1683
43	**RL 12 T 75** [6]) **Lorenz** TL 24b/7076		98	Ungesockelter Preßteller 5 Stifte, Metallsockelkappe		Triode		Sende-, Impuls- und NF-Verstärkung (Endstufen) $\lambda \geqq 20$ m	**12,6** V 2,3 A indir.	U_a = **1600** V I_k = **500** mA Q_a = **80** W	U_a = 500 V I_a = 100 mA U_g ca. —26 V S ca. 18 mA/V D ca. 7%	Normfassung F 2107

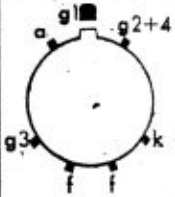
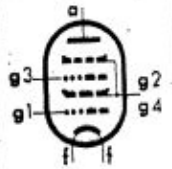
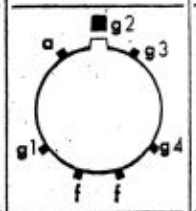
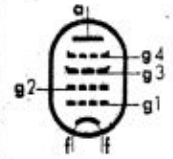
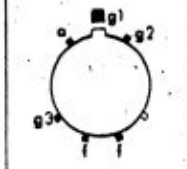
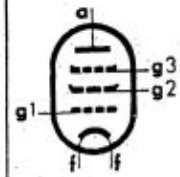
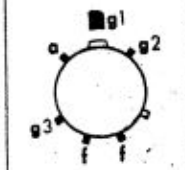
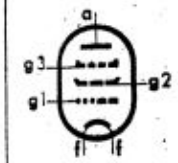
44	**(RV1 PG1)** **Ph-Valvo**		49,4 +9	Ungesockelter Preßteller 8 Stifte, Metallsockelkappe		Pentode mit Raumladegitter + Diode		HF- u. NF-Verstärk. u. Gleichricht. für tragbare Batterieger. mit kleiner Betriebsspannung	— **1,2** V 25 mA direkt	U_a = **25** V U_{g_1} = **25** V U_{g_2} = **15** V I_K = **25** mA Q_a = **0,05** W Q_{g_2} = **0,01** W	U_a = 15 V U_{g_1} = 15 V U_{g_2} = 15 V U_{g_3} = 0 I_a ca.1,2 mA I_{g_1} ca.0,2 mA S ca. 0,55 mA/V	Normfassung A 1301
44a	RV 1,5 T 30 **Telefunken**		45	ungesockelter Preßteller mit 3 Stiften Metallkolben		Triode mit Metallaußenanode		trägheitsloser Schalter	1,8 V 1,5 A halbindirekt	U_a = **200** V Q_a = **3** W I_K = **10** mA R_g = **0,5MΩ**	U_a = 200 V I_a = 2 mA U_g ca. —1,2V S ca. 1 mA/V D ca. 1,5% t_A = 1,5 S	ohne Fassung (einlöten)
45	RV 2 P 800 **Telefunken** TL 24b/7003		108,5	Preßteller mit Preßstoffsock. u. Metallmant. 6 Seitenkontakte u. Kolbenanschluß		HF-Pentode		HF-Verstärkung, Audion-Gleichrichter NF-Verstärkung	**1,9** V 0,18 A direkt	U_a = **200** V U_{g_2} = **150** V I_K = **7** mA Q_a = **1,5** W Q_{g_2} = **0,5** W (R_i ca. 0,5 MΩ)	U_a = 120 V U_{g_2} = 80 V U_{g1} = —1,5 V I_a ca.3,5 mA I_{g_2} ca.0,8 mA S ca. 1 mA/V	Patronenfassung T 1672 Patronen-Flanschfass. T 1704 Flanschfass. 024 b D 3616

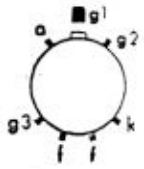
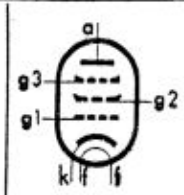
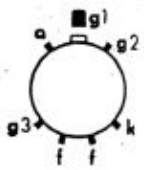
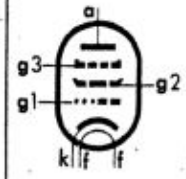
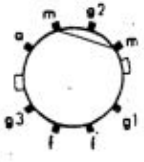
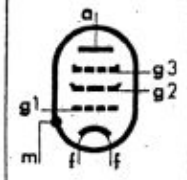
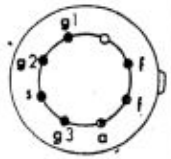
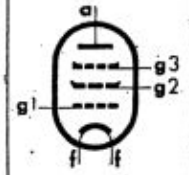
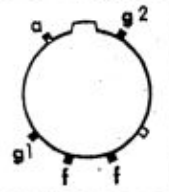
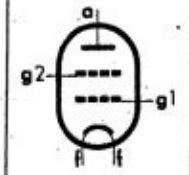
[1]) **Röhrentypen,** deren Bezeichnung in **Klammern gesetzt** ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren" noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. **Röhrentypen,** deren Bezeichnung **mager gedruckt** ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

[2]) In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

[3]) Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 oder ähnlich) gibt die Höhe eines abschraubbaren Knopfes.

[5]) Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr.	Röhrentypen [1]) Entwicklungsfirma [2]) Behördenbezeichnung		Höhe [3]) mm	Aufbau	Sockelschaltung	System	Schema	Verwendungszweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
46	RV 2,4 H 300 Telefunken TL 24b/7041		49,5 +9	Preßteller mit Preßstoffsockel, 6 Seitenkontakte und Kolbenanschluß		Hexode (regelbar)		Regelbare Mischverstärkung $\lambda \geqq 3$ m	2,4 V 60 mA direkt	U_a = 150 V U_{g_2} = 150 V I_k = 6 mA Q_a = 0,6 W $Q_{g_{2,4}}$ = 0,4 W (R_i ca. 0,6 MΩ)	U_a = 110 V $U_{g_{2,4}}$ = 60 V $U_{g_{1,3}}$ = 0 Ia ca.2,3 mA I_{g_2} ca.0,9 mA S ca. 1 mA/V	Patronenfassung T 1679 Patronenfassung T 1705 Flanschfass. 024 b D 3795
47	RV 2,4 P45 [6]) Telefunken TL 24b/7023		49,5 +9	Preßteller mit Preßstoffsockel, 6 Seitenkontakte und Kolbenanschluß		Pentode mit Raumladegitter		Schwingungserzeug. (Osz.) HF- u. NF-Verstärkung m. kl. Betriebsspannung	2,4 V 60 mA direkt	U_a = 100 V U_{g_2} = 50 V U_{g_1} = 20 V I_k = 6 mA Q_a = 1 W	U_a = 20 V U_{g_2} = 15 V U_{g_1} = 15 V U_{g_3} = —1,5 V I_a ca.1,6 mA I_{g_2} ca.0,4 mA S ca. 0,75 mA/V	Patronenfassung T 1679 Patronenfassung T 1705 Flanschfass. 024 b D 3795
48	RV 2,4 P 700 Telefunken TL 24b/7018		47,5 +9	Preßteller mit Preßstoffsockel, 6 Seitenkontakte und Kolbenanschluß		HF-Pentode		HF- u. NF-Verstärkung $\lambda \geqq 1{,}5$ m	2,4 V 60 mA direkt	U_a = 200 V U_{g_2} = 120 V I_k = 5 mA Q_a = 1 W Q_{g_2} = 0,3 W (R_i ca. 1 MΩ)	U_a = 150 V U_{g_2} = 75 V U_{g_1} = —1,5 V I_a ca. 1,7 mA I_{g_2} ca.0,35 mA S ca. 0,95 mA/V D_2 ca. 6%	Patronenfassung T 1679 Patronenfassung T 1705 Flanschfass. 024 b D 3795
49	RV 2,4 P 701 [6]) Telefunken TL 24b/7025		49,5 +9	Preßteller mit Preßstoffsockel, 6 Seitenkontakte und Kolbenanschluß		Regelpentode		Regelbare HF-Verstärkung $\lambda \geqq 1{,}5$ m	2,4 V 60 mA direkt	U_a = 200 V U_{g_2} = 150 V I_k = 5 mA Q_a = 1 W Q_{g_2} = 0,3 W (R_i ca. 0,9 MΩ)	U_a = 150 V U_{g_2} = 75 V U_{g_1} = —1,5 V I_a ca 2,7 mA I_{g_2} ca.0,5 mA S ca. 0,9 mA/V	Patronenfassung T 1679 Patronenfassung T 1705 Flanschfass. 024 b D 3795

50	RV 2,4 P 710 [3] Telefunken		[illegible]	Preßteller mit Preßstoffsockel, 6 Seitenkontakte und Kolbenanschluß		HF-Pentode		HF- u. NF-Verstärkung $\lambda \geqq 1{,}5$ m	2,4 V 0,13 A indir.	U_a = 200 V U_{g_2} = 150 V I_k = 5 mA Q_a = 1 W Q_{g_2} = 0,3 W	U_a = 130 V U_{g_2} = 75 V I_a = 2 mA U_{g_1} ca. — 1,4 V I_{g_2} ca.0,33mA S ca.1 mA/V D_2 ca. 5%	Patronenfassung T 1679 Patronenfassung T 1705 Flanschfass. 024 b D 3795
51	RV 2,4 P711 [5] Telefunken		47,5 +9	Preßteller mit Preßstoffsockel, 6 Seitenkontakte und Kolbenanschluß		Regelpentode		Regelbare HF-Verstärkung $\lambda \geqq 1{,}5$ m	2,4 V 0,135 A indir.	U_a = 200 V U_{g_2} = 130 V I_k = 5 mA Q_a = 0,7 W Q_{g_2} = 0,3 W	U_a = 130 V U_{g_2} = 75 V I_a = 2 mA U_{g_1} ca. — 1,6 V I_{g_2} ca.0,4 mA S ca.1 mA/V	Patronenfassung T 1679 Patronenfassung T 1705 Flanschfass. 024 b D 3795
52	**RV 2,4 P 1400** [4] **Telefunken** TL 24b/7039		54 +9	Preßteller mit Preßstoffsockel, 8 Seitenkontakte		HF-Pentode (rauscharm)		HF-Breitbandverstärkung $\lambda \geqq 3$ m	2,4 V 0,35 A direkt	U_a = 200 V U_{g_2} = 200 V I_k = 15 mA Q_a = 2 W Q_{g_2} = 0,4 W (R_i ca. 0,2 MΩ)	U_a = 110 V U_{g_2} = 110 V U_{g_1} = —1 V I_a ca. 5 mA I_{g_2} ca.0,7 mA S ca. 3,3 mA/V D_2 ca. 4%	Durchsteckfassung T 1723 Aufsteckfassung T 1724
53	(RV 2,4 Pa) [5] Telefunken TL 24b/7060		62,5 +18	Ungesockelter Preßteller 8 Stifte Metall-Sockelkappe		Pentode (quadratische Kennlinie)		Blindmodulation	2,4 V 0,12 A direkt	U_a = 200 V U_{g_2} = 200 V I_k = 8 mA Q_a = 2 W Q_{g_2} = 0,3 W	U_a = 130 V U_{g_2} = 130 V U_{g_1} = —2 V I_a ca. 4 mA I_{g_2} ca.0,8 mA S ca. 1,5 mA/V	Normfassung B 2
54	RV 2,4 T 3 **Telefunken** TL 24b/7042		46 +9	Preßteller mit Preßstoffsockel, 6 Seitenkontakte		Triode mit Raumladegitter		Schwingungserzeugung (Osz.), NF-Verstärk. m. kleiner Betriebsspannung	2,4 V 60 mA direkt	U_a = 100 V U_{g_1} = 20 V I_k = 6 mA Q_a = 0,5 W	U_a = 20 V U_{g_1} = 15 V U_{g_2} = 0 I_a ca.2,8 mA	Patronenfassung T 1680 Flanschfassung 024 b D 3796

[3]) **Röhrentypen,** deren Bezeichnung in **Klammern gesetzt** ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren" noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. **Röhrentypen,** deren Bezeichnung **mager gedruckt ist, dürfen** für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

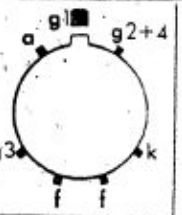
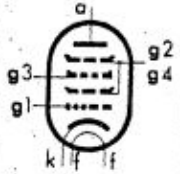
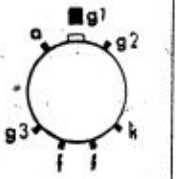
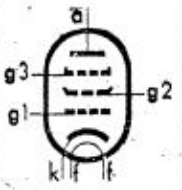
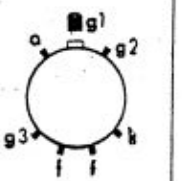
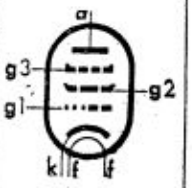
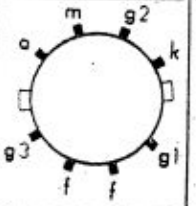
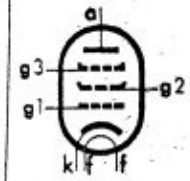
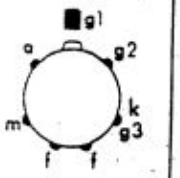
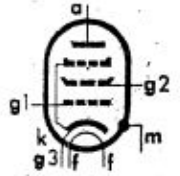
[3]) In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

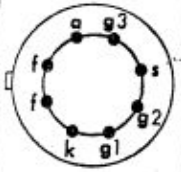
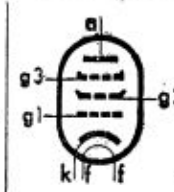
[4]) Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 oder ähnlich) gibt die Höhe eines abschraubbaren Knopfes.

[4]) Diese Röhren erfordern einen besonderen Arbeitsaufwand. Ihre Verwendung bei Geräteneuentwicklung bedarf der Zustimmung des GBN.

[5]) Auf Kriegsdauer zurückgestellt.

[6]) Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr.	Röhrentype [1] Entwicklungsfirma [2] Behördenbezeichnung		Höhe [3] mm	Aufbau	Sockelschaltung	System	Schema	Verwendungszweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
55	**RV 12 H 300** [6] **Telefunken** TL 24b/7040		49,5 +9	Preßteller mit Preßstoffsockel, 6 Seitenkontakte und Kolbenanschluß		Mischhexode (regelbar)		Regelbare Mischverstärkung $\lambda \geqq 3$ m	**12,6 V** 75 mA indir.	U_a = **200 V** $U_{g_{2,4}}$ = **200 V** I_k = **6 mA** Q_a = **1 W** $Q_{g_{2,4}}$ = **0,5 W** (R_i ca. 1 MΩ)	U_a = 200 V $U_{g_{2,4}}$ = 75 V U_{g_3} = —5 V U_{g_1} = —2 V I_a ca. 1 mA $I_{g_{2,4}}$ ca. 3 mA Sc ca. 300 µA/V	Patronenfassung T 1679 Patronenfassung T 1705 Flanschfass. 024 b D 3795
56	**RV 12 P 2000** **Telefunken** TL 24b/7011		49,5 +9	Preßteller mit Preßstoffsockel, 6 Seitenkontakte und Kolbenanschluß		HF-Pentode (UKW)		Universalröhre f. HF-, NF-Verst. Aud.-gleichrichtg., End- u. Sendeverstärkung $\lambda \geqq 1$ m	**12,6 V** 75 mA indir.	U_a = **250 V** U_{g_2} = **225 V** I_k = **4 (11) mA** Q_a = **2 W** Q_{g_2} = **0,3 W** (R_i ca. 1 MΩ)	U_a = 210 V U_{g_2} = 75 V I_a = 2 mA U_{g_1} ca. — 2,35 V I_{g_2} ca. 0,45 mA Sc ca. 1,5 mA/V D_2 ca. 5,5%	Patronenfassung T 1679 Patronenfassung T 1705 Flanschfass. 024 b D 3795
57	**RV 12 P 2001** **Telefunken** TL 24b/7024		49,5 +9	Preßteller mit Preßstoffsockel, 6 Seitenkontakte und Kolbenanschluß		Regelpentode		Regelbare HF-Verstärkung $\lambda \geqq 1$ m	**12,6 V** 75 mA indir.	U_a = **220 V** U_{g_2} = **220 V** I_k = **7 mA** Q_a = **1 W** Q_{g_2} = **0,3 W** (R_i ca. 0,7 MΩ)	U_a = 210 V U_{g_2} = 75 V I_a = 3 mA U_{g_1} ca. — 2,5 V I_{g_2} ca. 0,55 mA S ca. 1,4 mA/V	Patronenfassung T 1679 Patronenfassung T 1705 Flanschfass. 024 b D 3795
58	RV 12 P 3000 **Telefunken** TL 24b/7038		65 +9	Preßteller mit Preßstoffsockel, 8 Seitenkontakte		HF-Pentode (rauscharm)		HF-Eingangs- und Breitbandverstärkung NF-Stufen $\lambda \geqq 3$ m	**12,6 V** 0,21 A indir.	U_a = **300 V** U_{g_2} = **250 V** I_k = **40 mA** Q_a = **6 W** Q_{g_2} = **1,5 W** (R_i ca. 0,2 MΩ)	U_a = 250 V U_{g_2} = 200 V I_a = 20 mA U_{g_1} ca. — 2,5 V I_{g_2} ca. 2,3 mA S ca. 10 mA/V D_2 ca. 2,5%	Durchsteckfassung T 1723 Aufsteckfassung T 1724
59	RV 12 P 4000 **Telefunken** TL 24b/7004		108,5	Preßtell. m. Preßstoffsock., u. Metallmantel 6 Seitenkont. u. Kolbenstiftanschluß		HF-Pentode		HF-, NF-Verstärkung Audiongleichrichtung $\lambda \geqq 4,5$ m	**12,6 V** 0,2 A indir.	U_a = **200 V** U_{g_2} = **125 V** I_k = **6 mA** Q_a = **1,5 W** Q_{g_2} = **0,3 W** (R_i ca. 1 MΩ)	U_a = 200 V U_{g_2} = 100 V I_a = 3 mA U_{g_1} ca. — 2,2 V I_{g_2} ca. 1,1 mA Sc ca. 2,3 mA/V D_2 ca. 3,5%	Patronenfassung T 1670 Flanschfassg.-P. 024 b D 3487 Flanschfass. 024 b D 3615

60	(RV 12 Pa) [5] Telefunken TL 24b/7062		61 +18	Ungesockelter Preßteller 8 Stifte, Metallsockelkappe		Pentode (quadratische Kennlinie)		Blindmodulation	**12,6 V** 0,18 A indir.	U_a = **250 V** U_{g_2} = **250 V** I_k = **12mA** Q_a = **3 W** Q_{g_2} = **0,5 W**	U_a = **200 V** U_{g_2} = **150 V** I_a = **5 mA** U_{g_1} ca. **— 5,5 V** S ca. 2,8 mA/V	**Normfassung B 2**

[1]) **Röhrentypen,** deren Bezeichnung in **Klammern gesetzt** ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren" noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. **Röhrentypen,** deren Bezeichnung **mager gedruckt** ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

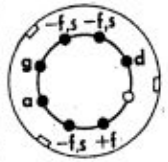
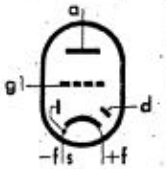
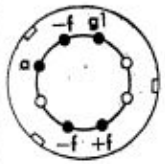
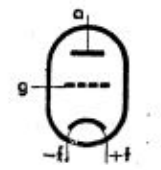
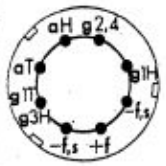
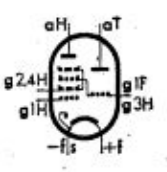
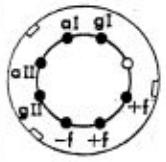
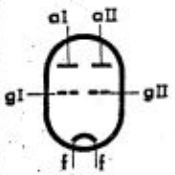
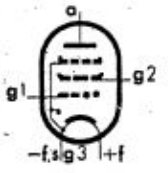
[2]) In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

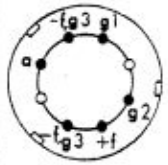
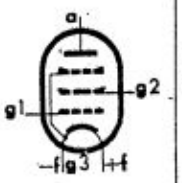
[3]) Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 oder ähnlich) gibt die Höhe eines abschraubbaren Knopfes.

[5]) Auf Kriegsdauer zurückgestellt.

[6]) Nur beschränkt lieferbgr.

Tabelle der Heeres-Batterie-Spezialröhren

Lfd. Nr.	Röhrentype [1]) Entwicklungsfirma [2]) Behördenbezeichnung		Höhe [3]) mm	Aufbau	Sockelschaltung	System	Schema	Verwendungszweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
1	DAC 41 w **Lorenz**		43	Ungesockelter Preßnapf 8 Stifte		Diode-Triode		Empfängerröhre, Batteriebetrieb	1,2 V direkt	I_d max. = 0,2 mA	S = 0,35 mA/V	Aufsteckfassung 024 b D 4021
2	DC 41 w **Lorenz**		43	Ungesockelter Preßnapf 8 Stifte		Triode		Treiberröhre Kleinsender Batteriebetrieb	1,2 V direkt.	Q_a max. = 0,4 W	S = 0,85 mA/V	Aufsteckfassung 024 b D 4021
3	DCH 41 w **Lorenz**		43	Ungesockelter Preßnapf 8 Stifte		Triode-Hexode		Regelbare Mischröhre Batterie-betrieb	1,2 V direkt		S_c = 300 µA/V	Aufsteckfassung 024 b D 4021
4	DDD 41 w **Lorenz**		43	Ungesockelter Preßnapf 8 Stifte		Doppel-End-Triode		Gegentakt-B-Endstufen m. Aussteuerung in den Gitterstr., Kleinsender Batteriebetrieb	1,2 V direkt	Q_a max. = 0,8 W (je System)	S = 1 mA/V	Aufsteckfassung 024 b D 4021
5	DF 41 w **Lorenz**		43	Ungesockelter Preßnapf 8 Stifte		Regelpentode		HF- und ZF-Verstärkg. Batteriebetrieb	1,2 V direkt	Q_a max. = 0,3 W	S = 0,6 mA/V	Aufsteckfassung 024 b D 4021

6	DL 41 w Lorenz		43	Unge-sockelter Preßnapf 8 Stifte		End-pentode		NF-End- u. Sendestufen Batterie-betrieb	1,2 V direkt	Q_a max. = 1 W	S = 1,6 mA/V	Aufsteck-fassung 024 b D 4021

[1]) **Röhrentypen**, deren Bezeichnung in **Klammern gesetzt** ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren" noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. **Röhrentypen, deren Bezeichnung mager gedruckt ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.**

[2]) In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

[3]) Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 oder ähnlich) gibt die Höhe eines abschraubbaren Knopfes.

Erläuterung der Bezeichnungen

B	magnetische Induktion
D	Durchgriff (Anode/Steuergitter)
D_s	Schirmgitterdurchgriff
E_M	Ablenkempfindlichkeit der Meßplatten
E_Z	Ablenkempfindlichkeit der Zeitplatten
I_a	Anodengleichstrom
i_a	Anodeneffektivstrom
I_d	Diodengleichstrom (pro System)
I_{ds}	Diodensättigungsstrom
I_k	Kathodengleichstrom
$\hat{\imath}_a, \hat{\imath}_d, \hat{\imath}_k$	Spitzenströme bei Tastbetrieb
N	Nutzleistung
Q_a	Anodenverlustleistung
Q_d	Diodenverlustleistung
Q_{g_2}	Schirmgitterverlustleistung
$r_{ä}$	äquivalenter Rauschwiderstand
R_i	Innenwiderstand
S	Steilheit
S_c	Mischsteilheit
U_a	Anodengleichspannung
U_a	Anodenwechselspannung (Scheitelwert)
u_a	Anodeneffektivspannung
U_{asp}	Anodensperrspannung
U_c	Gleichspannung am Ringkondensator
U_d	Diodengleichspannung
U_{gl}	Gittervorspannung
U_{gsp}	Gittersperrspannung
U_{g_2}	Schirmgittergleichspannung
U_M	Gleichspannung an den Meßplatten
U_z	Zündspannung
ΔU	Spannung — Regelbereich
u	Eingangswechselspannung (Effektivwert)
$\hat{U}_a, \hat{U}_{g_2}, \hat{U}_d$	Spitzenspannungen bei Tastbetrieb
Index I, II	Systembezeichnung bei Doppelröhren

Grenzwerte: Maximal zulässige Betriebswerte der betreffenden Elektroden.

Meßwerte: Bei genauer Einstellung der durch Gleichheitszeichen gekennzeichneten Spannungs- und Stromwerte ergeben sich die übrigen Röhrengrößen als Circawerte. Damit ist eine Überprüfung der Betriebsfähigkeit der Röhre (unter Berücksichtigung der Streuungen) bzw. ein Überblick über ihre Leistungsfähigkeit möglich. Mit Hilfe der Steilheit und des Durchgriffes läßt sich das idealisierte Ia- Ug-Kennlinienfeld zeichnen. Den Innenwiderstand erhält man bei Trioden aus der Beziehung $R_i = \frac{1}{SD}$. Bei Pentoden ist der Innenwiderstand nur für Verstärkerröhren angegeben (aus Platzgründen in der Rubrik Grenzröhren). In vielen Fällen ist die angegebene Meßwerteinstellung mit dem normalen Arbeitspunkt identisch.

LEHRBÜCHER DER LUFTWAFFE

Handbuch der Wehrmachtröhren

Zusammengestellt und bearbeitet von

L. Ratheiser

mit Beiträgen von F. Herriger, G. Herrmann, F. Hülster, C. Kerger, W. Kleen, R. Schiffel, R. Theile und den technischen Ämtern der Wehrmachtdienststellen

Dieses in mehreren zeitlich aufeinanderfolgenden Bänden erscheinende Handbuch soll ein Hilfsmittel für den Praktiker sein und das umfangreiche und in vieler Hinsicht mit neuartigen Problemen verflochtene Spezialgebiet der für Wehrmachtgeräte benutzten Spezialröhren in Ergänzung des Buches „Rundfunkröhren" erschöpfend behandeln

Teil I. Allgemeine Grundlagen

(im Druck; erscheint im Herbst 1944)

Entstehung und Aufgaben der Wehrmachtröhren — Aufbau und Eigenschaften der Wehrmachtröhren und Fassungen — 16 Tabellen, etwa 80 Bilder, 160 Seiten

Teil II. Theoretische Grundlagen

(in Arbeit)

Erzeugung und Verstärkung kurzer und kürzester Wellen — Leitungen und Kreise bei ultrahohen Frequenzen — Topf- und Hohlraumkreise — Laufzeitröhren — Senderprobleme — u. a.

Teil III. Eigenschaften und Verwendung der Röhren

(in Vorbereitung)

Einzelbeschreibungen der Röhren mit Daten und Kennlinien

Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin W 35